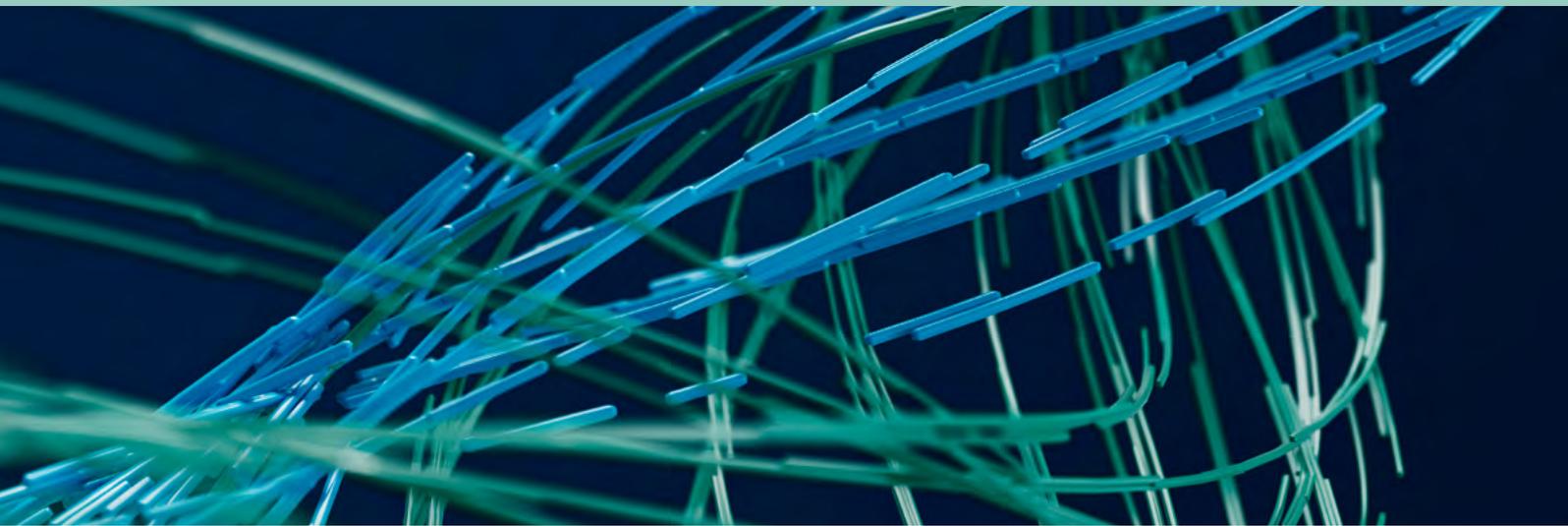


2023

GESCHÄFTSBERICHT



 EFDIS

wird



cpb

I N H A L T

Vorwort des Vorstandes 3

WIR

Auf einen Blick 5
Die Repräsentanten 6
CPB SOFTWARE AG 7
Unsere Standorte 8
Wichtige Stationen 11
Employer Branding 12
Code of Conduct 14
Unser Leitbild 15
Mitarbeiterstatistik 16

PRODUKTE

TAMBAS 17
EFDIS.CIFRA 18
PROFOS 19
SECTRAS 20
WMAccess 21
Individuallösungen 22
IT-Services 23
Software as a Service 24
Customer Services 25
Unsere Referenzen 26

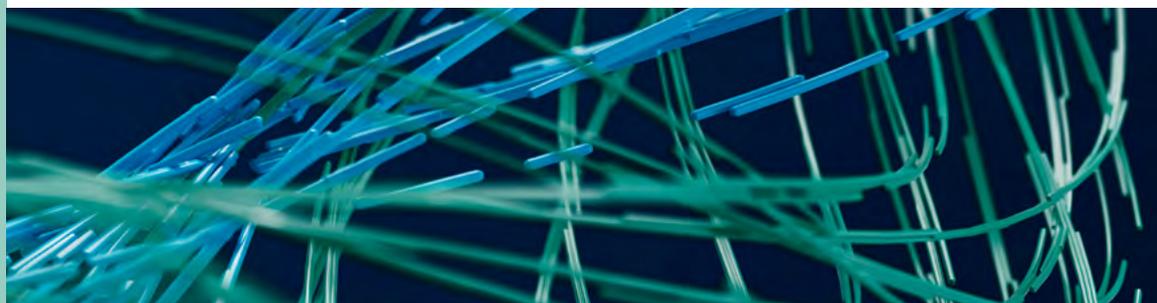
VERANTWORTUNG

Zertifikate 27
Leitbetrieb Austria 29
Soziale Verantwortung 30

ZAHLEN

Rechnungswesen & Controlling 31
Konzernbilanz 32
Ergebnisrechnung 33
Geldflussrechnung 34
Konzernlagebericht 35
Abgabenbilanz 41
Bestätigungsvermerk 42
Bericht des Aufsichtsrates 45

Impressum / Kontakt 46





VORWORT DES VORSTANDES

CPB erwirbt EFDIS in Freising

Das 27. Jahr unserer Unternehmensgeschichte wird – neben vielen fast schon üblichen laufenden Erfolgen – als das Jahr mit dem Erwerb der EFDIS Bankensoftware-Gruppe in Freising in unsere Geschichtsbücher eingehen.

Bereits rund um die Jahrtausendwende gab es erstmals gemeinsame Kontakte, ja es hat sogar gemeinsame Projekte und gemeinsame Kunden zwischen CPB und EFDIS gegeben. Man hat sich kennen und auch schätzen gelernt. Immer wieder haben sich die Wege gekreuzt, aber eine gemeinsame Spur hat es in all den Jahren nicht gegeben.

Doch im Sommer 2023 war es soweit. Zwei, drei Gespräche auf Vorstands- und Eigentümerebene – und es war klar, EFDIS verstärkt noch im Herbst 2023 die CPB-Gruppe. Und das sehr attraktive Freising in der Nähe zu München wird neben dem hübschen mittelalterlichen Miltenberg südlich von Frankfurt der zweite deutsche Standort unseres Unternehmens.

Es war ein Zusammenschluss aus gegenseitiger Stärke.

Unsere breit aufgestellte CPB mit schon knapp € 40 Mio Umsatz und dazu die auf Kernbanklösungen fokussierte, in ihrem Bereich sehr erfolgreiche EFDIS, das ist tatsächlich eine tolle Kombination. Der Zuwachs von rund 15 namhaften über ganz Deutschland verteilte Kunden mit einem Gesamtumsatz von über € 10 Mio ist für CPB ein zusätzlicher Wachstumstreiber.

Aber das war nicht der Hauptgrund für den Erwerb. Das umfangreiche Knowhow der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die zahlreichen Synergieeffekte in Entwicklung und Betrieb unserer Softwarekomponenten, die hervorragenden Produkte und die tolle Reputation am Markt haben uns von EFDIS überzeugt. Gemeinsam sind wir noch stärker, noch präsenter am Markt, haben noch mehr Ressourcen für all unsere anspruchsvollen Projekte.

Der überwiegende Teil der Transaktion ging übrigens in Form des Aktienkaufs von statten, ein kleinerer Teil via Kapitalerhöhung bei CPB als Aktientausch von EFDIS-Aktien in CPB Aktien – dies gilt auch als Vertrauensbeweis der bisherigen Aktionäre in die gemeinsame Zukunft.

Und damit wir so schnell wie möglich gemeinsam als ein Unternehmen auftreten können, haben wir es schon im zweiten Quartal 2024 geschafft, aus der CPB in Miltenberg und der EFDIS in Freising die starke neue CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH zu formen. Der bisherige Vorstandssprecher der EFDIS AG, Herr Christian Wust, hat dabei die Rolle des für den Standort Freising verantwortlichen Geschäftsführers übernommen und sorgt damit auch in dieser Beziehung für Kontinuität.

Die CPB SOFTWARE AG wird damit 2024 erstmals die magische € 50 Mio-Umsatzgrenze überspringen und dabei mehr als 600 aktive Kunden betreuen, davon über 60 allesamt prominente Kunden mit Jahresumsätzen von mehr als € 100.000. Auf diese Tatsache sind wir ebenso stolz wie darauf, dass zu 80% unseres Gesamtumsatzes nun schon 35 Kunden beitragen.

Ein wesentlicher Eckpfeiler unseres Erfolgs ist wohl weiterhin die direkte Führung des Unternehmens durch seine Eigentümer. Rund 87% des Aktienkapitals der CPB SOFTWARE AG halten dabei die Mitglieder des Vorstandes und die Geschäftsführer in Österreich und Deutschland, die zwar in unterschiedlichen Größenordnungen, jedoch allesamt am Unternehmen beteiligt sind. Die restlichen Aktienanteile halten weitere zwölf Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bzw. drei dem Unternehmen nahestehende Personen.

Übrigens profitieren nicht nur Kunden vom tollen Leistungsangebot der CPB SOFTWARE AG. Viel zu wenig wahrgenommen sind es nämlich Mittelstandsunternehmen wie unseres, die die Last des Steuer- und Abgabenaufkommens in unseren Ländern tragen. Mittlerweile schon aus Tradition errechnen wir jährlich, was unser Unternehmen an Steuern, Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Abgaben an unsere beiden Standortländer Österreich und Deutschland erwirtschaften.

Es sind dies – durch eigenes Wachstum und durch den Zukauf der EFDIS-Gruppe - mittlerweile sagenhafte € 21,9 Mio – bezogen auf den Nettoumsatz in Höhe von € 43 Mio stolze 51%. Pro Mitarbeitendem sind dies durchschnittlich € 73.347 – und damit mehr als doppelt so viel wie der Durchschnitt Österreichs & Deutschlands (dieser liegt bei rund € 38.448). Durch die Gehälter finanzierte Verbrauchssteuern sind dabei noch nicht miteingerechnet.

Doch zurück zu den erfreulichen Entwicklungen bei der CPB SOFTWARE AG. Erfolgreiche Projekte in Österreich und Deutschland haben uns in 2023 bzw. zum Jahreswechsel auf 2024 nicht nur neue Kunden, sondern auch viel Reputation am Markt gebracht. Bereits in den ersten Monaten in 2024 haben sich unsere Anstrengungen bezahlt gemacht und wir konnten neue spannende Projekte an Land ziehen.

Die Aussichten für 2024 sind also schon jetzt sehr erfreulich und wir können damit nicht nur unseren nun bereits knapp 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herausfordernde Aufgabenstellungen bieten, sondern auch unseren Kunden noch mehr Lösungen und Dienstleistungen in höchster Qualität anbieten.

Blättern Sie ein wenig durch den aktuellen Geschäftsbericht und lernen Sie die CPB-Welt noch ein wenig besser kennen. Und zögern Sie bitte nicht, uns bei Fragen jeglicher Art direkt zu kontaktieren, wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch.



Michael Gerlach
Vorstandssprecher



Michael Draschl
Vorstandsmitglied



Ing. Martin Schanda
Vorstandsmitglied



Peter Thomayer
Vorstandsmitglied

ALLE ZAHLEN AUF EINEN BLICK

Wichtige Kennzahlen im Fünfjahresvergleich

KONZERNERGEBNIS (BETRÄGE IN TEUR)	2023	2022	2021	2020	2019
UMSATZERLÖSE	43.018	33.092	29.401	29.277	28.792
Bestandsveränderung	121	2.379	4.006	793	-259
Sonstige Einkommen	160	133	172	154	132
BETRIEBSLEISTUNG	43.299	35.604	33.579	30.224	28.665
Personalaufwand	-24.027	-19.771	-18.878	-16.760	-17.737
Sonstiger Aufwand	-15.012	-11.709	-10.484	-9.624	-7.385
EBITDA	4.260	4.124	4.217	3.840	3.543
Abschreibungen	-1.525	-963	-1.084	-925	-782
EBIT	2.735	3.161	3.133	2.915	2.761
Finanzergebnis	-177	-268	3	14	19
EBT	2.558	2.893	3.136	2.929	2.780
Steuern	-778	-791	-899	-757	-719
JAHRESÜBERSCHUSS	1.780	2.102	2.237	2.172	2.061

BILANZ & SONSTIGES (BETRÄGE IN TEUR)	2023	2022	2021	2020	2019
Anlagevermögen Gesamt	14.255	2.777	3.209	3.063	1.850
Forderungen Gesamt	7.688	7.461	7.482	7.397	7.903
Latente aktive Steuern	160	139	141	250	484
Gesamtverschuldung	18.977	10.027	5.672	5.959	5.601
EIGENKAPITAL	8.678	5.738	5.160	4.751	4.636
Bilanzsumme	27.655	15.853	10.832	10.710	10.237
Eigenkapitalquote	31,38%	36,14%	47,64%	44,36%	45,29%
Anzahl Mitarbeitende	332	249	234	212	180

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben. Die Position „Forderungen Gesamt“ enthält auch jene Forderungen, die durch Factoring vorausbezahlt worden sind.

DIE REPRÄSENTANTEN

Aktionäre & Organe

AKTIONÄRE (wirtschaftliche Betrachtung)		Aktien *)	Anteil *)
Mitglieder des Vorstandes	Peter Thomayer *)	366.443,98	22,23%
	Michael Gerlach *)	179.751,98	10,91%
	Ing. Martin Schanda *)	106.220,67	6,44%
	Michael Draschl *)	52.610,34	3,19%
Mitglieder der Geschäftsführungen	Mag. Robert Neidhart *)	313.751,98	19,04%
	Ing. Walter Zöchling *)	299.751,98	18,19%
	Maximilian Klappenberger *)	64.884,08	3,94%
	Johannes Poethen	41.667,00	2,53%
	Christian Wust	1.000,00	0,06%
Sonstige	13 Mitarbeitende	99.469,00	6,04%
	3 nahestehende Personen	122.608,00	7,44%
GESAMT		1.648.161	100,00%

* Die Aktien werden teilweise über zwischengeschaltete Beteiligungsgesellschaften gehalten, dadurch können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.

AUFSICHTSRAT CPB SOFTWARE AG

Dr. Christian Büttner, Unternehmensberater
Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Thomas Schirmer, Rechtsanwalt
stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates
DI Mag. Christian Eder, Unternehmensberater
Mitglied des Aufsichtsrates
Dietmar Schüler, Unternehmensberater
Mitglied des Aufsichtsrates

VORSTAND CPB SOFTWARE AG

Michael Gerlach, Sprecher des Vorstandes
Michael Draschl, Mitglied des Vorstandes
Ing. Martin Schanda, Mitglied des Vorstandes
Peter Thomayer, Mitglied des Vorstandes

GESCHÄFTSFÜHRUNG CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH

Michael Draschl
Mag. Robert Neidhart
Ing. Martin Schanda
Ing. Walter Zöchling

GESCHÄFTSFÜHRUNG CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH

Michael Gerlach
Maximilian Klappenberger
Johannes Poethen
Christian Wust

Stand 20. Juni 2024

CPB SOFTWARE AG

Innovation as a Service

Die CPB SOFTWARE AG, welche sich zu 100% im Eigentum von Vorstand, Management, aktiven Mitarbeitenden und nahestehenden Personen befindet, bildet eine erfolgreiche Unternehmensgruppe mit Tochtergesellschaften in Österreich und Deutschland und ist marktführender Gesamtlösungsanbieter für Banken und Behörden.

Als IT Full-Service-Provider garantieren wir maximalen Service aus einer Hand. Unsere rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter widmen sich vor allem

- der Entwicklung von **Softwarelösungen für Banken**
- dem **individuelle Softwareentwicklung** für Behörden, Bildungseinrichtungen und Industrie
- den umfangreichen **IT-Services** für Kunden aus allen Branchen samt Betrieb eigener und fremder Softwarekomponenten in unseren Rechenzentren (SaaS, ITO) sowie Servicedienstleistungen im Outsourcing von Contact Center und Transaktionsabwicklung (BPaaS).

Technische Kompetenz, hohe Qualitätsstandards der erbrachten Dienstleistungen, ein hohes Maß an Innovation und über 25 Jahre Erfahrung bilden die Grundlage für die Vielzahl erfolgreicher Projekte und über 600 zufriedene Kunden in ganz Europa.

Was uns für unsere Kunden so einzigartig macht, ist unsere Flexibilität, Schlagfertigkeit und Energie mit der wir die Dinge anpacken, ohne Herausforderungen zu scheuen.

Wir bieten nicht nur Produkte, sondern maßgeschneiderte Lösungen, die begeistern!

Welche Herausforderungen können wir gemeinsam meistern?

Nehmen Sie Kontakt auf und unsere Expertinnen und Experten werden Sie gerne unterstützen.

Mehr über uns finden Sie auf www.cpb-software.com



UNSERE STANDORTE

Wien, Miltenberg & Freising

WIEN

Seit Dezember 2012 besiedeln die CPB SOFTWARE AG und die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH gemeinsam Büros im Campus Viertel Zwei im zweiten Wiener Gemeindebezirk Leopoldstadt.

Die Büroflächen befinden sich im Objekt Biz Zwei im dritten und siebten Stock des Gebäudes und bieten mit rund 3200m² Nutzfläche auf zwei Ebenen Platz für alle Mitarbeitenden am Wiener Standort. In unmittelbarer Nähe der Messe Wien, der Trabrennbahn Krieau, dem Prater, dem Ernst Happel-Stadion und der Wirtschaftsuniversität Wien, setzen dies Ruhe und Ungestörtheit beim Arbeiten bei gleichzeitig optimaler Infrastruktur inklusive direkter U-Bahnanbindung in die Wiener Innenstadt.

Aktuell sind insgesamt etwas mehr als 220 Mitarbeitende im Viertel Zwei in modernen, großzügigen und kommunikationsfördernden Großraumbüros in den Bereichen Entwicklung von Banksoftware, Individualentwicklung für Behörden und große Dienstleistungsunternehmen, Business Analyse & Qualitätssicherung, IT-und Backoffice-Services, Vertrieb & Marketing sowie Rechnungswesen & Human Resources, beschäftigt.



GESCHÄFTSFÜHRUNG *der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH*



MICHAEL DRASCHL



MAG. ROBERT NEIDHART



ING. MARTIN SCHANDA



ING. WALTER ZÖCHLING

Für Kunden gibt es großzügig gestaltete Empfangs- und Meetingbereiche, die auch umfangreiche Workshops und Schulungen ermöglichen. Zusätzlich sind an einem zweiten Standort in Wien Notfallarbeitsplätze vorbereitet, um im Ernstfall entweder dem Unternehmen oder auch den Kunden eine Alternative für ihre Geschäftsabwicklung zu bieten. Das neue zeitgemäße Ambiente unseres Bürostandortes spiegelt damit auch die Innovationskraft der CPB SOFTWARE AG wider und vermittelt allen Besuchenden jenen Eindruck, den auch unsere Produkte ausstrahlen: funktionell, neu, modern und zeitgemäß.

Die beiden Rechenzentren der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH werden an zwei vom Firmensitz unabhängigen professionell gemanagten Standorten – mehr als 10 Kilometer Luftlinie voneinander entfernt – betrieben.

2023 wurden am Wiener Standort 209 Kunden, davon 33 mit einem Jahresumsatz von mehr als € 100.000 betreut, damit wurde gemäß Einzelabschluss der Gesellschaft ein Jahresumsatz von € 31,3 Millionen erwirtschaftet.

CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH

Die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH gehört seit 2007 zum Konzern der CPB SOFTWARE AG und beschäftigt derzeit in Miltenberg und dem seit 2023 neu hinzugekommenen Standort in Freising zusammen knapp 115 Mitarbeitende.

Unsere Kunden profitieren von weit über zwanzig Jahren Erfahrung, die sich nicht nur im breiten Spektrum Kernbanklösungen, deutscher Abgeltungsteuer, des Meldewesens sowie der Regulatorik an den Finanzmärkten niederschlägt.

Mit der Lösung SECTRAS bietet die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH unter anderem ein effizientes Lösungsportfolio für die vollständige Abdeckung der regulatorischen Anforderungen der Deutschen Abgeltungsteuer. Weitere Reportings, wie z.B. dem Common Report Standard (CRS), § 23 EStG, § 24 KWG oder Meldungen über den Elster Rich Client, werden ebenfalls mit einem maximalen Grad an Automatisierung abgedeckt. Kundenspezifisches Steuerreporting als auch Meldungen an die für steuerliche Belange zuständigen deutschen Steuer- und Finanzbehörden werden vollumfänglich abgedeckt.

Gleichzeitig vervollständigt WMACCESS - die erfolgreiche Plattform zum Bezug und der Analyse von Wertpapier-Daten vom WM Datenservice - das Gesamtpaket. Der Kunde verfügt dabei über die volle Flexibilität durch unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten wie z.B. als plattformunabhängige Inhouse Lösung, Cloud-Computing, komplettes Outsourcing in unseren Rechenzentren oder als Managed Service.

2023 neu hinzugekommen ist durch den Zusammenschluss mit der EFDIS-Gruppe in Freising die Produktpalette rund um EFDIS.CIFRA, einer kompletten Kernbankensoftwarelösung samt modernem Online-Banking, die bereits von rund 15 Kunden vollumfänglich genutzt wird.

Die von der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH entwickelten Softwarelösungen werden außerhalb Deutschlands auch international - beispielsweise in Luxemburg, Österreich, Schweiz, Malta und UK - eingesetzt.

Insgesamt betreute die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH gemeinsam mit der EFDIS-Gruppe in 2023 397 Kunden, davon 30 Großkunden mit Jahresumsätzen von mehr als € 100.000, der Jahresumsatz 2023 betrug konsolidiert € 20,0 Millionen.

GESCHÄFTSFÜHRUNG *der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH*



MICHAEL GERLACH



MAXIMILIAN KLAPPENBERGER



JOHANNES POETHEN



CHRISTIAN WUST

MILTENBERG

Miltenberg liegt eingebettet zwischen den Hügeln von Spessart und Odenwald am blauen Band des Mains. Mit seinem mittelalterlichen Fachwerk, dem weltberühmten Schnatterloch sowie dem ältesten Gasthaus Deutschlands bietet Miltenberg gleichzeitig lebendige Gegenwart und Geschichte pur. Im Museum Burg Miltenberg hoch über der Stadt erwartet Sie in alten Mauern ein spannender Dialog zwischen Ikonen und moderner Kunst. Ein besonderes Highlight ist der Miltenberger Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Köstlichkeiten und kreativem Kunsthandwerk.

Unser Bürogebäude liegt ein klein wenig außerhalb des historischen Stadtkerns in einem Gewerbegebiet und ist sowohl öffentlich als auch individuell bestens zu erreichen.



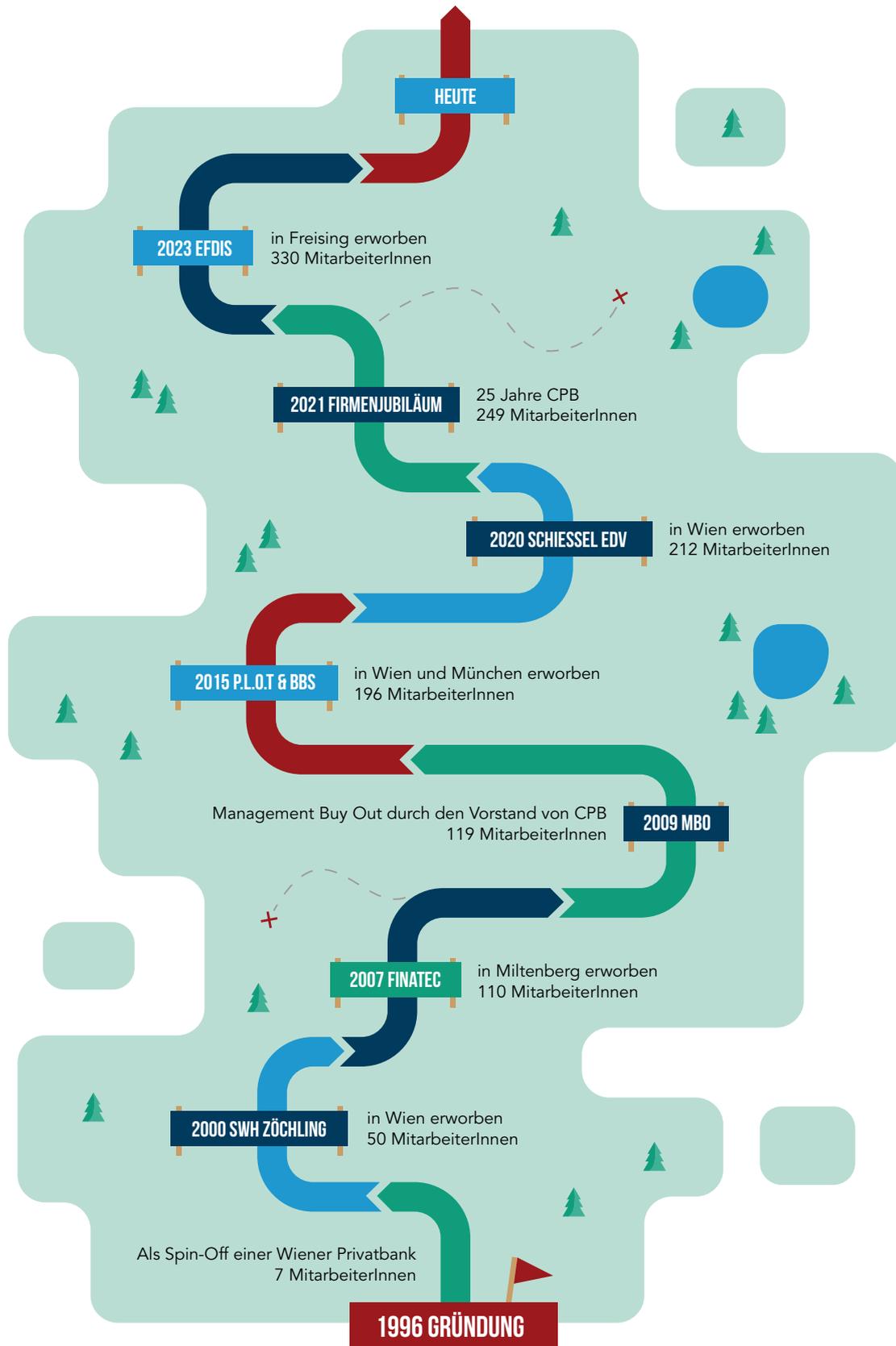
FREISING

Die große Kreis- und Universitätsstadt an der Isar liegt ungefähr 30 Kilometer nördlich der Landeshauptstadt München. Die bestens gepflegte historische Altstadt mit dem jüngst freigelegten Flüsschen Moosach besticht mit „Venedig-Ambiente“ sowie mit einem großen Einkaufs- und Gastronomie-Angebot. Die Universität Weihenstephan sorgt für die Ausbildung von rund 6.000 Studierenden in Agrar- und Ernährungswissenschaften, Forstwirtschaft, Bio- und Lebensmitteltechnologie sowie in weiteren verwandten Fächern. Auf dem Campus befindet sich übrigens auch die älteste Brauerei der Welt. Für Kulturinteressierte ist der Besuch des Freisinger Doms und des neu eröffneten Diözesanmuseums ein Muss.

CPB – zuvor EFDIS - unterhält im bzw. nahe zum Stadtzentrum zwei sehr gut erreichbare Bürostandorte mit zahlreichen Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Tür.

WICHTIGE STATIONEN

von Beginn an mit Blick in die Zukunft



EMPLOYER BRANDING

MitarbeiterInnen im Fokus

#AUSBILDUNGSBETRIEB2023

Wir sind stolz, am Standort Miltenberg auch heuer wieder die Auszeichnung „Ausbildungsstätte 2023“ von der IHK Aschaffenburg erhalten zu haben. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement in der dualen Berufsausbildung und die hohe Qualität unserer Ausbildungsprogramme.



#WIRMACHENLEHRE

Auch am Standort in Wien gibt es zum Thema Ausbildung erfreuliche Nachrichten. Die CPB ist seit dem Jahr 2023 ein offizieller Lehrbetrieb und wird künftig Lehrlinge in den Bereichen Coding und Informationstechnologie/ Systemtechnik ausbilden.



#TECHTALK

Mit den CPB eigenen Tech Talks haben wir ein standortübergreifendes Format gefunden, welches den Kolleg:innen ermöglicht, ihr Wissen untereinander zu teilen. Es ist wirklich toll, dass sich hier immer wieder engagierte Vortragende finden!



#FRAUENINDERIT

Bekanntlich sind Frauen im IT-Bereich mit 19 Prozent immer noch unterrepräsentiert. Die CPB stellt sich entgegen der Norm und ist mit 28 Prozent Frauenanteil in der IT Branche sehr gut aufgestellt. Diese Besonderheit ist auch den Leitbetrieben Austria nicht entgangen und so haben diese dazu einen Artikel veröffentlicht.



#KUNSTAFTERWORK

Auch im Jahr 2023 gab es wieder viele After-Work-Events für die Mitarbeitenden. Neben Battle Kart, Bowling, Michaelismesse und Lasertag wurde den Räumlichkeiten mit eigens bemalten Leinwänden neuer Charme verliehen. Das Ergebnis ist dank der Kreativität aller einfach toll geworden.





#NEWSBREAKFAST

Auch im Jahr 2023 gab es 5 News Breakfast Termine. Um alle drei Standorte zusammen zu bringen, findet dieses hybrid statt. Es ist ein tolles Format um neben dem Frühstück interessante Einblicke in aktuelle und künftige Projekte zu erhalten und die Kommunikation untereinander zu fördern.



#WELCOMEDAY

Drei Mal im Jahr findet unser Welcome Day statt. Hier haben die neuen Kolleg:innen die Chance alle Bereiche der CPB besser kennenzulernen. In den Pausen wird gemeinsam gegessen und auch gekickert. Besonders toll ist, dass wir auch hier ein hybrides Format anbieten können und so die Neueintritte aller Standorte teilnehmen können. Auch die Vortragenden nehmen von überall teil.



#WIENERTÖCHTERTAG

Auch heuer waren wir wieder ein Wiener Töchertag Unternehmen! Die Schülerinnen haben unter Anleitung unserer IT-Lehrlinge kleine Mini-Computer zusammengebaut. Weiters konnten wir einen Einblick in die Bereiche Softwareentwicklung und Marketing geben. Wir freuen uns jedes Jahr aufs Neue junge Frauen für Technologie zu begeistern und ihnen die IT-Welt näher zu bringen.



#JAVALAND

Neben dem Besuch beim Java Land haben die CPBler auch im Jahr 2023 einige Zertifizierungen im Java oder z.B. auch zum Scrum Master absolviert und diverse Fachveranstaltungen besucht.



#TOPCOMPANY2024

Auch heuer wurden wir von kununu als „Top Company“ ausgezeichnet! Da nur rund 5% aller Arbeitgeberprofile diese Auszeichnung erhalten, freuen wir uns darüber besonders. Des Weiteren wurde CPB auch im Magazin „freundin“ als einer der familienfreundlichsten Betriebe in der IT-Branche erwähnt.





CODE OF CONDUCT

Whistleblowingsystem als Compliance-Anforderung

Ein größeres Unternehmen bedeutet auch mehr Verpflichtungen im Compliance-Bereich. Ab 250 Mitarbeitenden besteht die gesetzliche Erfordernis eines Whistleblowingsystems. Daher haben wir für die gesamte CPB-Gruppe ein Whistleblowingsystem implementiert.

Auf unserer Website gelangt man unter „Kontakt“ zum Portal, in das anonyme Hinweise zu Missständen wie zB Betrug, Korruption, Finanzmarktkriminalität etc eingemeldet werden können.

Nach dem Code of Conduct setzen wir mit dieser Compliance-Neuerung einen weiteren wichtigen Schritt hin zu noch mehr Transparenz in einem hochsensiblen Business.

Das oben erwähnte Whistleblowingsystem hat auch Eingang in unseren im Vorjahr veröffentlichten Code of Conduct gefunden. Mit dem Code of Conduct haben wir einen Verhaltenskodex geschaffen, der unsere Unternehmensphilosophie widerspiegelt und für alle Standorte der CPB gleichermaßen wichtig ist.

CPB steht für Integrität. Daher haben wir diesen Unternehmenswert auch unserem Code of Conduct zugrunde gelegt. Integrität bedeutet für uns, das Richtige zu tun, uns an interne und externe Regeln zu halten und auf unser Gewissen zu hören. Wir sind davon überzeugt, dass mit Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz Vertrauen geschaffen wird. Daher handeln wir nicht nur im Umgang miteinander danach, sondern erwarten uns diese Ehrlichkeit, Offenheit und Transparenz genauso von unseren Geschäftspartnern.

Der Code of Conduct gibt unseren Mitarbeitenden einen Orientierungsrahmen und unseren externen Stakeholdern einen Einblick in unser Unternehmen. Er orientiert sich an internationalen Standards sowie gesetzlichen Vorgaben.

*Unser gelebter
Verhaltenskodex
im gesamten
Format*



UNSER LEITBILD

Wofür wir stehen

WIR SIND ZUVERLÄSSIG

Langfristigkeit ist uns in Beziehungen zu Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie Partnern ein besonderes Anliegen.



WIR SIND EIN TEAM

Unternehmerisches Denken, eigenverantwortliches Handeln und Teamgeist machen uns stark



WIR SETZEN AUF INNOVATION

Ständige Erneuerung und Optimierung sind die Basis für zeitgemäße Lösungsangebote



WIR BLEIBEN MENSCH

Wir nehmen unsere soziale Verantwortung auch gegenüber hilfsbedürftigen Mitmenschen wahr



WIR HANDELN MIT RESPEKT

Gegenseitiges Vertrauen und Wertschätzung wird bei uns groß geschrieben



WIR SIND EFFIZIENT

Erfahrung, Flexibilität, sowie kurze Entscheidungswege führen uns zu effizienten Ergebnissen



WIR AGIEREN NACHHALTIG

Ein sehr bewusster Umgang mit Ressourcen ist unser Beitrag zum Schutz der Umwelt



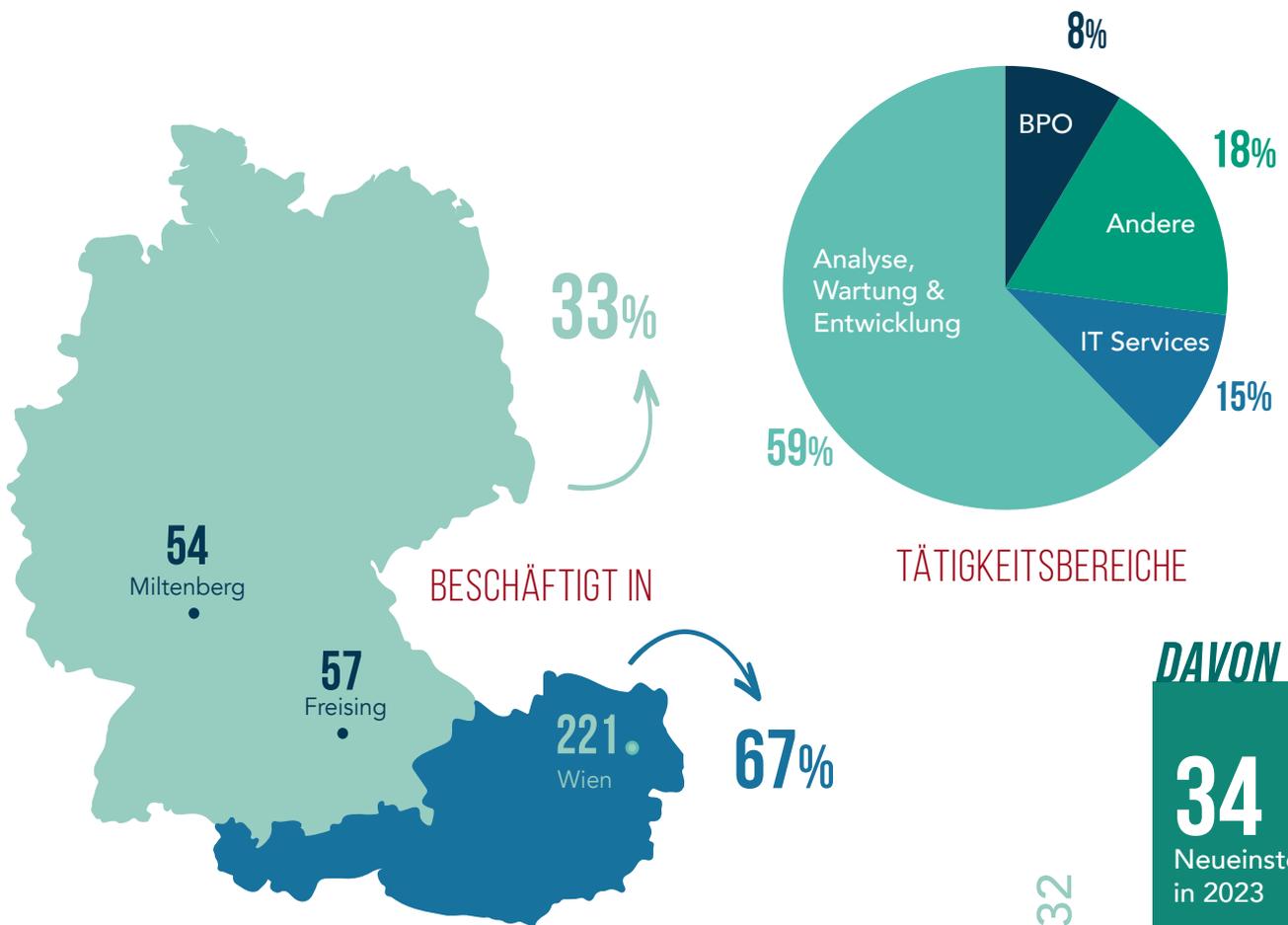
WIR SIND CPB

und agieren zur Zufriedenheit unserer Kunden und für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg



MITARBEITERSTATISTIK

Menschen in Zahlen per Ende 2023



Wir sind immer auf der Suche nach Talenten!



MITARBEITERWACHSTUM



DAVON

34
Neueinsteiger in 2023

25%
bereits über 15 Jahre im Team

28%
Frauenanteil

96%
Weiterempfehlung auf kununu



TAMBAS

TAMBAS ist ein bewährtes und leistungsstarkes Kernbanksystem mit Lösungsmodulen zu Kunden-, Konto- und Depotmanagement, Kreditgeschäft, Treasury, Zahlungsverkehr, Hauptbuch, Buchhaltung, Controlling und Wertpapiergeschäft. Für spezielle Aufgabenbereiche, wie z.B. das Nationalbank- bzw. Bundesbank-Meldewesen oder die Geldwäscheprevention kommen dabei vollständig integrierte Speziallösungen Dritter zum Einsatz.

TAMBAS wird von vielen Privat- und Spezialbanken genutzt, die besondere Lösungskomponenten brauchen. CPB realisiert auch gerne individuelle, spezifische Anforderungen an Prozesse und Lösungen, bis hin zum Design und der Implementierung neuer Geschäftsfelder, rasch und unkompliziert.

Bei Neugründungen von Banken ist TAMBAS mitsamt den umgebenden Services von CPB eine hervorragende Plattform, um innerhalb weniger Monate einen vollumfänglichen Geschäftsbetrieb aufnehmen zu können. Die mit derartigen Aufgaben betrauten Teams von CPB agieren mit sehr viel Erfahrung und Spezialwissen rund um die Bedürfnisse von Finanzdienstleistern.

*Leistungsstarkes
Kernbanksystem
angepasst an
Ihre Bedürfnisse*




EFDIS.CIFRA

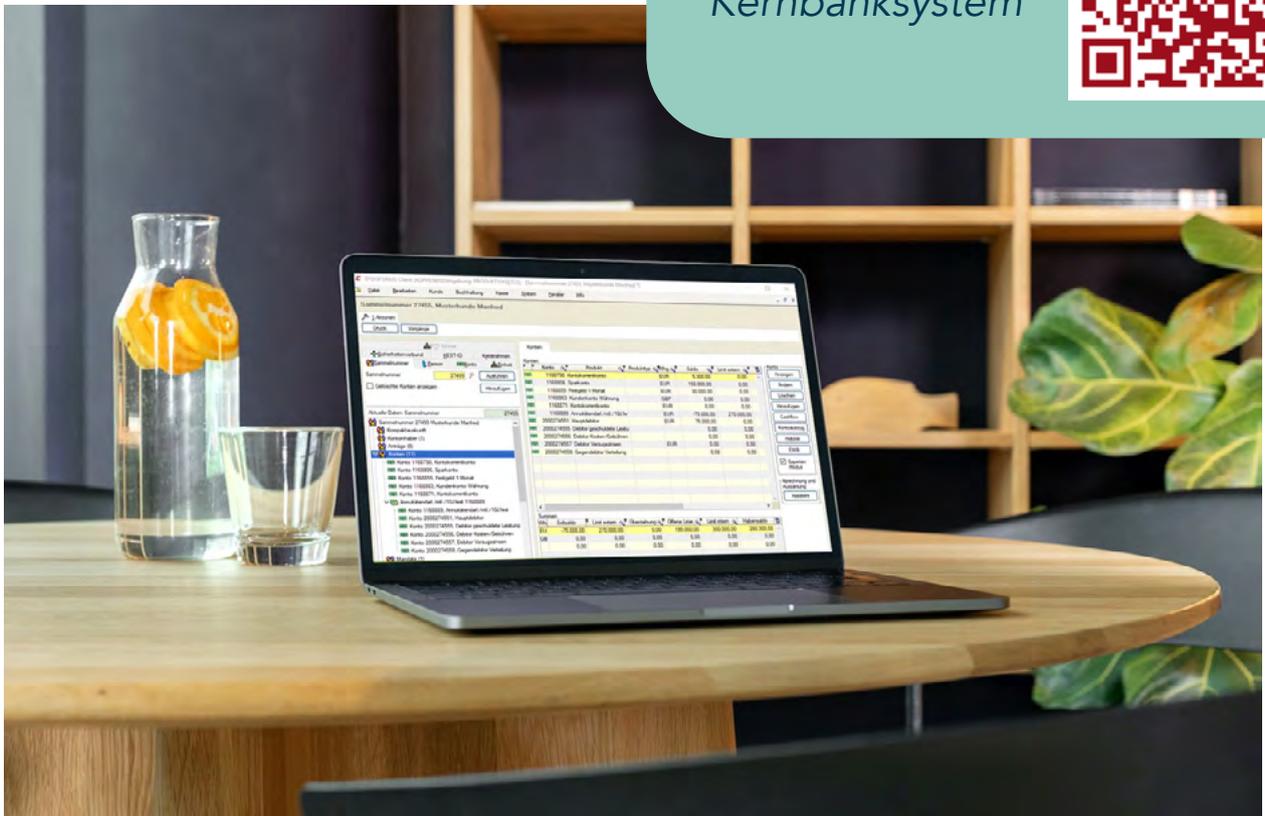


Bei EFDIS.CIFRA handelt es sich um eine fachlich und technologisch fortschrittliche Kernbanksoftware, vorrangig für den deutschen Markt. Das System ist mit seinen vielfältigen Komponenten flexibel einsetzbar - unabhängig vom Geschäftsmodell, -volumen oder der Art und Größe des Finanzdienstleisters.

EFDIS.CIFRA verbindet breite funktionelle/fachliche Abdeckung mit einem Höchstmaß an Benutzerfreundlichkeit im Rahmen der grafischen Oberfläche. Kernfunktionen, insbesondere Produkte und Prozesse, lassen sich individuell gestalten und bedarfsgerecht parametrisieren.

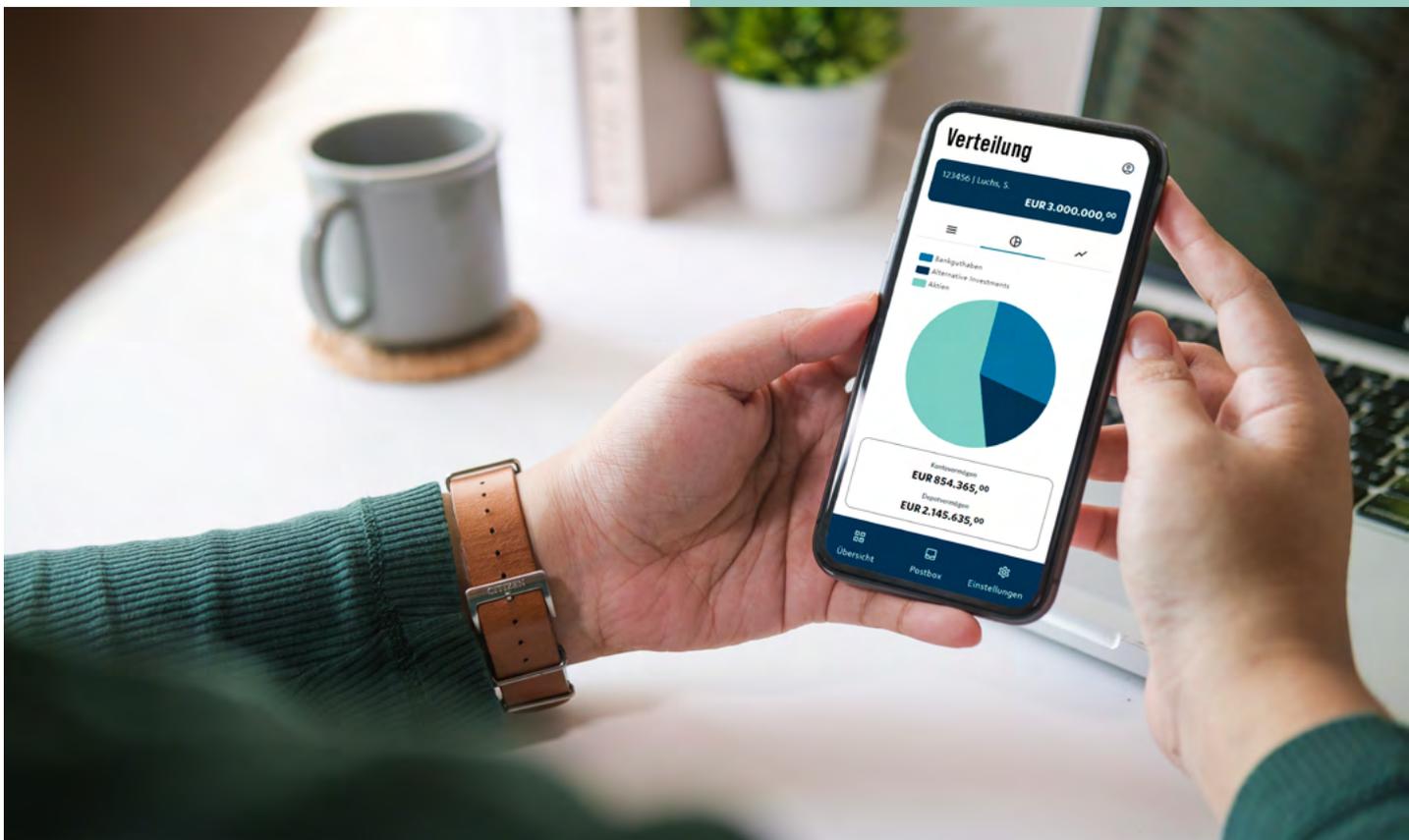
Die Anwendung ist durchgängig mehrsprachig- und mehrwährungsfähig, 24/7 verfügbar und unterstützt eine lückenlose Echtzeitverarbeitung von Geschäftsfällen.

Das universell einsetzbare Kernbanksystem



PROFOS

eBanking



Das digitale Angebot jeder Bank ist deren öffentliche Visitenkarte. Um unseren Mandanten hierfür eine perfekte Lösung bieten zu können, haben wir unser eBanking PROFOS geschaffen: überall und jederzeit verfügbar sowie durch das responsive Design auf den gängigen Smartphones, Tablets und Desktops nutzbar – die User Experience, die sich Ihr Kunde wünscht.

PROFOS bietet modernes, maßgeschneidertes, 7x24-Online-Banking – ob im Browser oder als App für iOS und Android. Die intuitive Lösung bietet spezielle Module, sowohl für das Private Banking als auch für das Einlagengeschäft/Online-Sparen.

Selbstverständlich wird ein voll automatisiertes Onboarding mit zeitgemäßen Legitimationsverfahren unterstützt. Im Onlinebanking stehen dem Kunden diverse Transaktionsmöglichkeiten und Services zur Verfügung: Zahlungsverkehr im SEPA-Raum wie auch für das Ausland, Dauerauftragsverwaltung, Terminüberweisungen, Depot und Wertpapier - und vieles mehr. Eine umfangreiche Portfolioübersicht sowie das elektronische Postfach bieten stets einen guten Überblick. Die integrierte Chat-Funktion ermöglicht eine komfortable Interaktion mit unserem qualifizierten und gut ausgebildeten Serviceteam, das sich um die Fragen und Wünsche Ihrer Kunden kümmert.

Technologisch auf dem neuesten Stand nutzt PROFOS mit der „T-SaaS (TAMBAS Software as a Service) Rest API“ bzw. dem „EFDIS.CIFRA Online-Webservice“ moderne Corebanking-Schnittstellen und stellt seinerseits eine PSD2 Schnittstelle für externe Zahlungsdienstleister (z.B. FinTechs) zur Verfügung.

Die einfach erweiterbare Architektur bietet umfangreiche Integrationsmöglichkeiten zu Front- und Backoffice Systemen.

Mehr
als nur
eBanking



SECTRAS

deutsche Steuerlösung

SECTRAS ist die marktführende Komplettlösung für die Abwicklung der Deutschen Abgeltungsteuer – von der Steuerkalkulation, über das Meldewesen, bis zur Erstellung des komplexen On- bzw. Off-Shore Kundenreportings.

Zur Abwicklung der steuerrechtlichen Anforderungen rund um die Deutsche Abgeltungsteuer stellt SECTRAS eine Reihe von Komponenten zur Verfügung, welche über eine enorme technische Leistungsfähigkeit verfügen und dem Kunden eine hohe Flexibilität in Bezug auf seine individuellen Anforderungen und Wünsche ermöglichen.

Modularität, Skalierbarkeit und die Verwendung moderner Entwicklungsmethoden machen SECTRAS zu einem der effektivsten Systeme am Markt.

STEUERREPORTING

SECTRAS deckt sowohl das in- und ausländische kundenspezifische Steuerreporting als auch die Berichterstattung an die für steuerrechtliche Belange zuständigen deutschen Behörden vollständig ab.

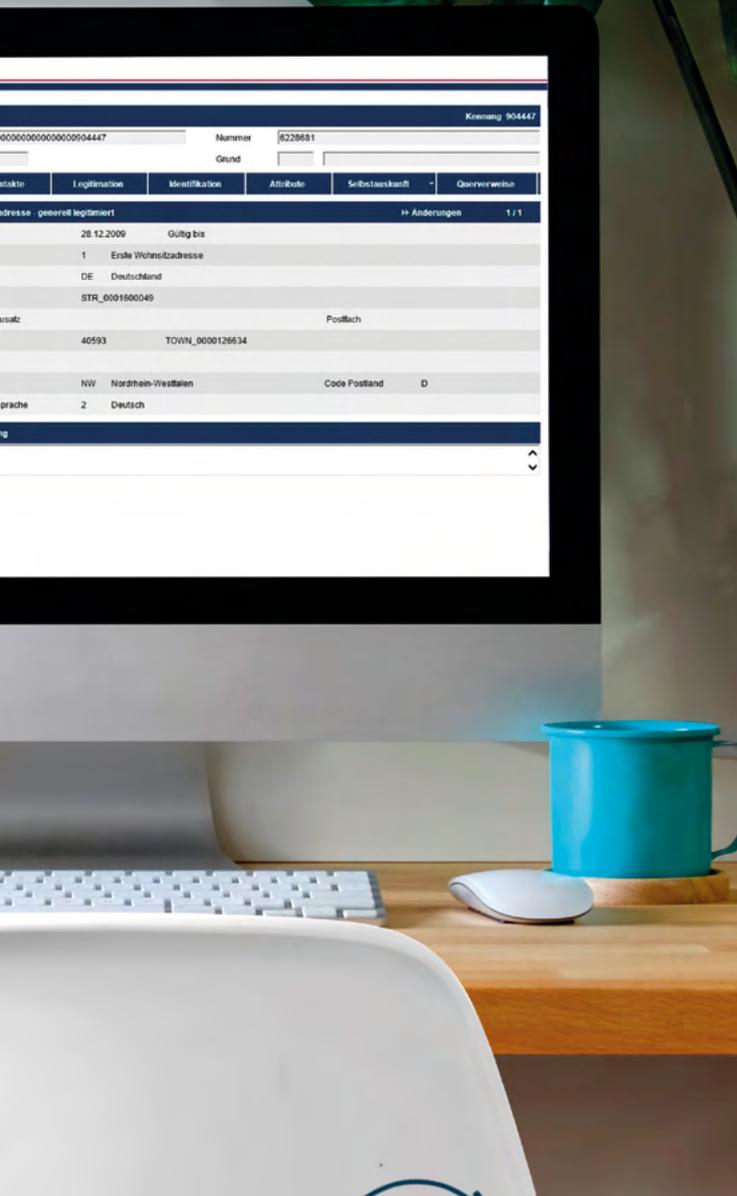
- Nationales „Onshore“ Steuerreporting
 - Internationales „Offshore“ Steuerreporting
 - §23 Reporting nach dem WpHG
 - Kontoevidenzmeldung §24c KWG
 - CRS Reporting
 - KMV Meldungen via ERIC.CLIENT
- und viele weitere.

SECTRAS AS A SERVICE

Immer mehr Kunden nutzen SECTRAS in der Servicevariante

- risikofrei
- kostengünstig und
- ressourcenschonend.

CPB liefert, betreibt und wartet sämtliche Systeme und kümmert sich um Transaktionsverarbeitung, Meldewesen, Kunden- und Steuerreporting und viele weitere Aufgaben, die Sie operativ nicht wahrnehmen können oder möchten.



Der End-to-End
Prozess für die
Abwicklung der
Deutschen Abgel-
tungsteuer





INDIVIDUALLÖSUNGEN

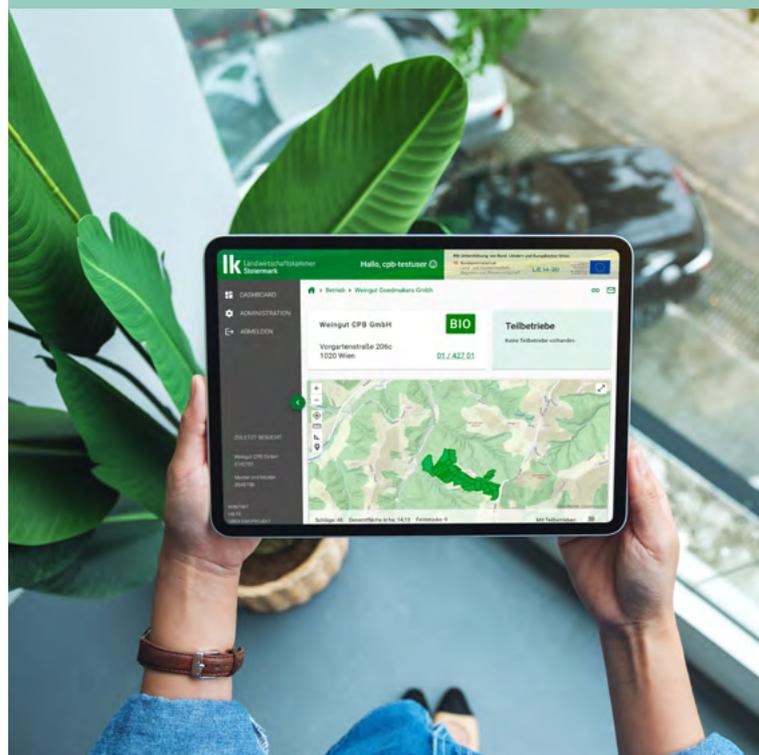
Software nach Maß

Wir bieten individuelle Softwarelösungen auf Basis modernster Technologien und offener Standards. Als Digitalisierungsexperten profitieren unsere Kunden von maßgeschneiderten Komplettlösungen als Rundumsorglos-Paket für eine Vielzahl von Themengebieten. Zu diesen zählen diverse Apps für das mobile Arbeiten, Portallösungen, Geoinformationssysteme, eGovernment Anwendungen, E-Mobility Lösungen, Forschungsprojekte im Bereich Post-Quanten-Kryptographie und vieles mehr.

Mehr als 25 Jahre Erfahrung im Bereich der Individualsoftwareentwicklung machen uns zum starken Partner bei der Umsetzung komplexer und sicherheitskritischer IT-Projekte. Die Projektumsetzung erfolgt durch unser erfahrenes und hochqualifiziertes Entwicklungsteam. Expertenwissen in den verschiedensten Domänen - wie Large-scale-Enterprise Anwendungen auf Basis von Container-Technologien oder modernste Portallösungen mit Microapp-Architektur – sind Garant für eine erfolgreiche und nachhaltige Umsetzung von Softwareprojekten. Dieser Wissensvorsprung wird durch Schulungen, Zertifizierungsprogramme und Teilnahme an Entwicklerkonferenzen laufend ausgebaut. Dadurch garantieren wir Knowhow auf höchstem Niveau für uns und unsere Kunden.



Softwarelösungen
zugeschnitten auf
Ihre Bedürfnisse



IT SERVICES

Ihre Daten sind uns ein großes Anliegen

BERATUNGSLEISTUNG „CPB SECURE SHIELD“

ZUM SCHUTZ GEGEN CYBERKRIMINALITÄT

Daten sind das neue Gold, deshalb stehen Unternehmen vor gewaltigen Herausforderungen. Cyberangriffe werden immer häufiger und raffinierter - die finanziellen und wirtschaftlichen Folgen sind enorm. Für Unternehmen, die den digitalen Wandel annehmen und zugleich ihre Integrität und Unternehmensdaten schützen möchten, ist ein proaktiver Schutz unerlässlich. Doch echte Cybersecurity ist mehr als nur ein Antivirenprogramm oder eine Firewall. Es geht um ein umfassendes Verständnis der Risiken, maßgeschneiderte Schutzmaßnahmen und ständige Wachsamkeit, denn Cyberkriminelle werden immer effektiver.

Wir sehen es als unsere Verantwortung, die Unternehmen, die das Rückgrat unserer Wirtschaft bilden, zu schützen. SecureShield ist unser Beitrag, um dieser Pflicht nachzukommen.

Umso wichtiger ist es, für diesen Fall gewappnet zu sein, denn die beste Verteidigung zum Schutz eines Unternehmens ist eben eine gute Offensive.

Um Cyber-Kriminellen einen Schritt voraus zu sein, beschäftigen sich Unternehmen zunehmend mit einem umfassenderen Thema - nämlich der Cyber-Resilienz. Um diesen Status zu erreichen, sind die richtigen "Helfer" gefragt: Datensicherheit und Datenschutz sind entscheidend und spielen eine große Rolle, denn dadurch wird die Business Continuity sichergestellt, um nach einem Angriff wieder schnell ins Tagesgeschäft übergehen zu können (wie es zB auch die Verordnungen NIS2 und DORA verlangen).



Im Zuge eines unentgeltlichen Beratungsgesprächs geben wir gerne unsere langjährigen Erfahrungen und Best Practices weiter.

Wir bieten:

- Zugang zu Expertenwissen
- Detaillierte Potential-Analyse
- Erkennung potentieller Gefahren
- Steigerung des Sicherheitslevels
- Strategieempfehlungen
- Zukunftssichere Planung

Mehr über
CPB Secure Shield
erfahren



SAAS

Software as a Service



Bei Software as a Service bieten wir Ihnen eine vollumfänglich funktionsfähige, getestete und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Turn-Key-Lösung. Wir betreiben die Systeme für Sie, sorgen für notwendige technische Ausstattung der Systeme sowie die laufende Erneuerung, Aktualisierung, Optimierung.

Anwender können jederzeit, von jedem Ort über verschiedene Endgeräte auf die gewünschten Applikationen zugreifen, das erleichtert das mobile Arbeiten enorm. Alles was dazu nötig ist, ist ein Web-Browser und ein internetfähiges Gerät und schon können Sie loslegen.

Unternehmen sparen sich große Erstinvestitionen, da keine Software angeschafft werden muss. SaaS funktioniert nach dem Pay-as-you-go Prinzip, einer nutzungsbasierten Abrechnung – mit dieser Bezahloption können Unternehmen ihre Ausgaben effizient steuern. Zusätzlich werden Ihre IT-Teams entlastet, denn diese brauchen sich künftig nicht mehr um Software-Installationen, Lizenzen und Updates kümmern, das übernehmen wir für Sie. Dadurch wird auch neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Zugang zu den Applikationen einfach gemacht – neue SaaS Anwender können schnell eingebunden werden und ihre Arbeit aufnehmen.

Neue Technologien sind die Grundlage für Innovation. Nicht nur junge und kleine Unternehmen setzen verstärkt auf die Leistungen aus der Cloud und verbessern somit ihr wirtschaftliches Standing. Die Cloud bietet viele Vorteile wie höhere Flexibilität, Effizienz, Produktivität und Skalierbarkeit, sowie geringere operative Kosten. Hochverfügbar, speziell abgesichert und effizient können Ihnen Systeme, Prozesse und Daten durch CPB via Cloud bereitgestellt werden. Jederzeit und überall einfach verfügbar.

Zugriff von
jedem Ort,
zu jeder Zeit



CUSTOMER SERVICES

Gelebte Kundenorientierung

BUSINESS PROCESS AS A SERVICE

Wir bieten BPaaS für Banken und Finanzdienstleister an, die sich künftig mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren und somit ihren Geschäftserfolg sichern möchten. Wir unterstützen bei der Optimierung von Prozessen und übernehmen die Durchführung bankspezifischer Back-Office Prozesse.

Beispielsweise für Banken im Wertpapierbereich validieren und korrigieren wir Wertpapier-Stammdaten und -Kurse, verbuchen Kauf- und Verkauf-Kontrakte, Ein- und Auslieferungen, Ausschüttungen sowie Kapitalmaßnahmen und erbringen diverse individuelle Services.

Etliche Mandanten nutzen unseren Full-Service im Bereich von Einlagengeschäften. Dieser umfasst den Kundenkontakt vom digitalen Onboarding bis hin zur umfänglichen Verwaltung aller Bestandsprozesse. Hierzu zählen Kontoeröffnungen und -schließungen, Bestandsverwaltung, Zahlungsverkehr, Korrespondenz und Postversand (physisch und elektronisch) sowie umfassende Contact Center-Dienstleistungen.

Individuelle Service Level Agreements (SLA) sowie detaillierte Ablaufbeschreibungen definieren die jeweiligen Aufgabengebiete und gewährleisten eine transparente und reibungslose Zusammenarbeit.

CONTACT CENTER

Unser Contact Center, das wir für eine Bank betreiben, ist beispielhaft für das gesamte Kundenmanagement eines bestimmten Geschäftsbereiches verantwortlich. Dabei stehen unsere Mitarbeitenden laufend in direktem Kontakt zu den Bankkunden und Interessenten. Erkenntnisse aus dieser Kommunikation fließen unmittelbar auch in die laufende Optimierung von Prozessen und Werkzeugen ein.



*Steigern Sie Ihren
Business Value mit
Cloud & Business
Services von CPB*



REFERENZEN

eine Auswahl zufriedener Kunden





ZERTIFIKATE

Der Lohn langjähriger Arbeit



ISAE 3402 / ISO 27001

Im diesjährigen Prüfzeitraum konnte die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH auf das zwölfte Jahr erfolgreicher Prüfungen gemäß ISAE 3402 Typ II verweisen, wobei es wieder gelang, dass die aktiven vier Geschäftsbereiche der beiden Landesgesellschaften ohne Beanstandungen testiert wurden.

Im Zeitraum der vergangenen 12 Jahre gelang es, das Dienstleistungsorientierte Interne Kontrollsystem (DIKS) der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH von einem Geschäftsbereich auf nun mehr vier Geschäftsbereiche in zwei Landesgesellschaften erfolgreich und nachhaltig weiter zu entwickeln. Auch im diesjährigen Prüfzeitraum konnten wir die externe Prüfung gemäß ISAE 3402 Typ II erfolgreich und ohne Beanstandungen für sämtliche vier aktiven Geschäftsbereiche absolvieren. Insgesamt hat die Überprüfung 5.911 Kontrolldurchführungen zum Gegenstand!

Um den Erfordernissen eines dynamischen, aufsichtsrechtlichen und geschäftlichen Umfelds Rechnung zu tragen, werden wir auch zukünftig an der Weiterentwicklung unseres dienstleistungsorientierten, internen Kontrollsystems in Verbindung mit HorseShoe 2.0 arbeiten.

Als weiterer Meilenstein konnte die ISO/IEC 27001:2022-Zertifizierung der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH erfolgreich erreicht werden. Mittlerweile liegen in 58 Gruppen von Controls 236 Controls mit dem Prüffokus der ISO/IEC 27001:2022 vor, so dass im DIKS der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH in 82 Gruppen die Nachweise von 337 Controls verwaltet werden.

Neben den kontinuierlichen, CPB-internen Prüfungshandlungen, wie Quartalskontrollen, interne Audits,

Überwachungsaudits und Zertifizierungsaudits, konnten auch Prospects und Mandanten bei einer Vielzahl von betriebs- bzw. regulatorisch erforderlichen Prüfungshandlungen (DD und sonstige Prüfungen) bei der CPB GRUPPE durch die Mitarbeiter der Stabsstelle Compliance and Security erfolgreich unterstützt werden. Diese Prüfungshandlungen werden mittlerweile durch multinationale Mandantenstruktur der CPB GRUPPE nahezu ganzjährig durchgeführt. Besonders erwähnenswert scheint eine DD-Prüfung eines Prospects, die nach nahezu 12 Monaten und mehrtägigen Vor-Ort-Prüfungen, erfolgreich zum Abschluss gebracht werden konnte, sodass bald ein neuer Mandant in der CPB GRUPPE begrüßt werden darf.

Im Zuge des organischen, nachhaltigen Unternehmenswachstums der CPB GRUPPE können verschiedene, neu hinzugekommene Geschäftsbereiche der CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH Prüfberichte gemäß IDW PS 951 n.F. (Typ 2) vorlegen.

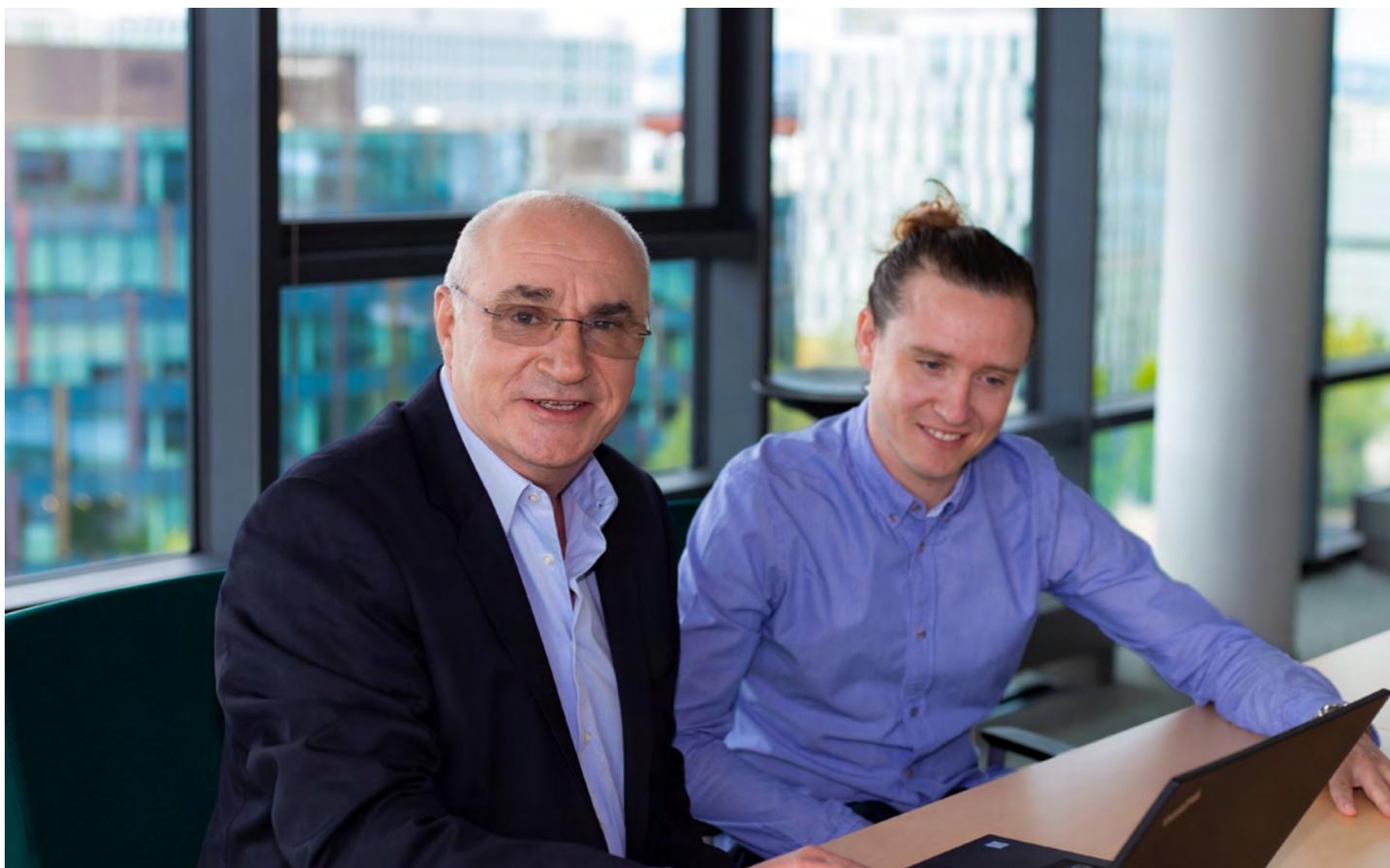
Bereits 2023 wurde in der CPB Gruppe mit den ersten Analyse-, Planungs- und Umsetzungsaktivitäten bezüglich des Digital Operational Resilience Acts (DORA) begonnen. DORA legt technische Standards zum IKT-Risikomanagement fest, die Finanzunternehmen und

ihre IKT-Drittdienstleister – also auch die CPB Gruppe - bis zum 17. Januar 2025 umsetzen müssen. Durch eine konsequente Projektumsetzung zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben ist die termingerechte Erfüllung der neuen Anforderungen in der CPB GRUPPE zu erwarten.

IDW PS 880 PRÜFUNG VON SOFTWAREPRODUKTEN

Die Softwarelösungen von CPB entsprechen den handelsrechtlichen Anforderungen und den Anforderungen an die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Dieses Ergebnis ergab eine umfassende, externe Überprüfung und wurde in einem entsprechenden Prüfbericht attestiert. Herangezogen wurden dabei sämtliche relevanten Softwarekomponenten sowie Dokumentationen zu Anwendungen, System und Betrieb.

Diese Überprüfung war eine der wesentlichen Voraussetzungen, um unsere Kernbanklösung TAMBAS auch bei Banken in Deutschland zum Einsatz bringen zu können.



LEITBETRIEBE AUSTRIA

Ausgezeichnet als vorbildhaftes Unternehmen



© Christian Mikes

Besonders gefreut haben wir uns 2023 wieder über die Zertifizierung der CPB SOFTWARE AG als österreichischer Leitbetrieb. Als Leitbetriebe werden nach einem umfassenden Qualifikationsverfahren jene vorbildhaften Unternehmen ausgezeichnet, die sich zu nachhaltigem Unternehmenserfolg, Innovation und gesellschaftlicher Verantwortung bekennen. Sie stellen sich ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung. Sie agieren außergewöhnlich, vorbildhaft und erfolgsorientiert. Die auf Basis eines umfassenden Qualifikationsverfahrens ausgezeichneten Vorzeigeunternehmen begegnen den drängenden Herausforderungen unserer Zeit mit innovativen Konzepten, konsequenter Orientierung an nachhaltigem Unternehmenserfolg und gesellschaftlicher Verantwortung.

Als Leitbetrieb nutzen wir diese einzigartige Plattform der Exzellenz-Betriebe der heimischen Wirtschaft, um den Know-how-Austausch über Branchen- und Bundesländergrenzen hinweg zu intensivieren. Gemeinsam mit anderen Leitbetrieben möchten wir neue Meilensteine setzen, um die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Österreich nachhaltig zu stärken.

Der Austausch mit anderen zertifizierten Unternehmen hilft uns auch in diesen besonderen Zeiten, die Qualität unserer Services sowie die Zufriedenheit unserer Kunden konsequent weiter auszubauen.





CPB HILFT

Menschen sind uns wichtig

Entsprechend unserem Leitbild gibt es für uns nicht nur eine Verantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Lieferanten und finanzierenden Banken, sondern auch gegenüber jenen Mitgliedern unserer Gesellschaft, die es weniger gut getroffen haben.

Um hier im Rahmen der Möglichkeiten des Unternehmens zu helfen, wurde bereits vor 15 Jahren die Initiative *CPB hilft* gegründet. Dabei werden Menschen und Projekte unterstützt, die keine oder nur sehr geringe Unterstützung der öffentlichen Hand oder andere Hilfe bekommen.



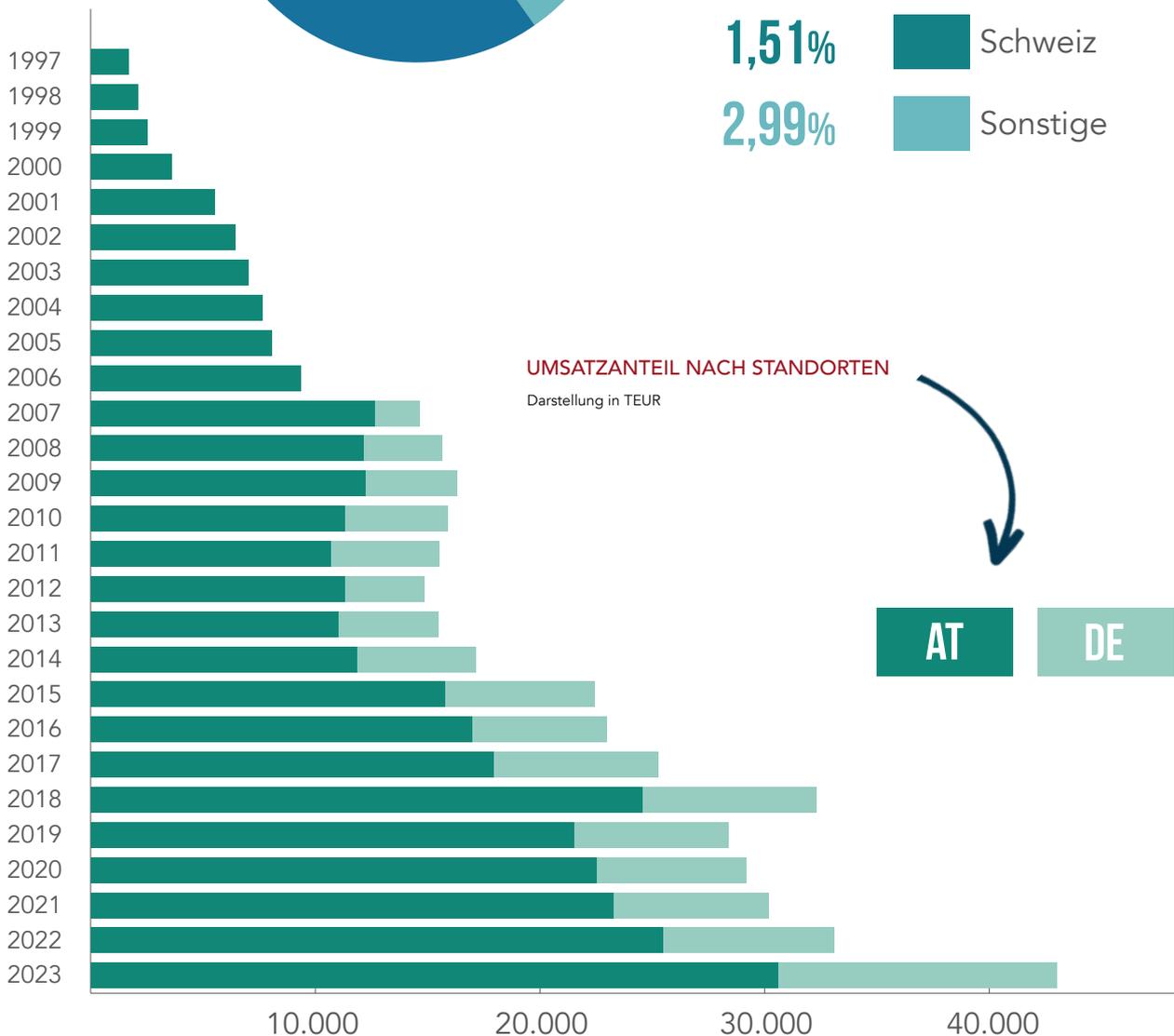
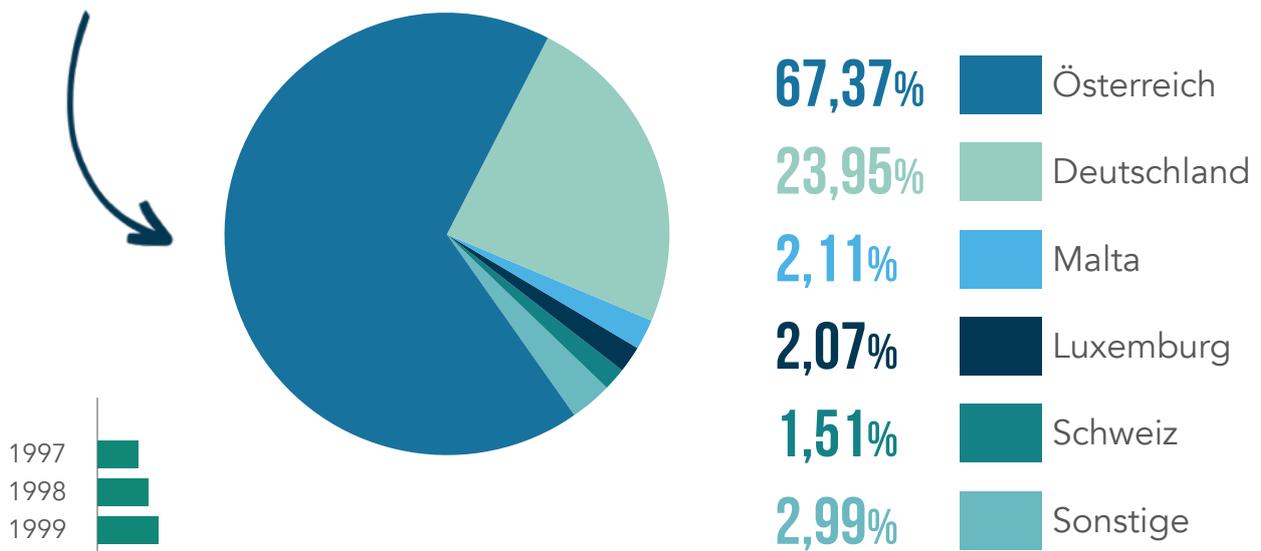
Unsere Führungskräfte und Mitarbeitende werden dabei laufend ermutigt, Vorschläge für Unterstützungsleistungen unseres Unternehmens an bedürftige Menschen oder engagierte Projekte einzubringen.

Im Berichtsjahr haben wir beispielsweise wieder sozialpädagogische Sonderschulen mit Arbeitsgeräten sowie zahlreiche bedürftige Kinder und Jugendliche mit Sachspenden und der Übernahme kostspieliger Therapien unterstützt. Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Unterstützung von sozial engagierten Vereinen. Hier konnten wir bereits wiederholt bei der Anschaffung größerer Investitionen helfen oder sozial bedürftigen Kindern die Teilnahme an Spezialprogrammen zur psychischen und physischen Gesundheit ermöglichen.

RECHNUNGSWESEN & CONTROLLING

Analyse & Planung

UMSATZANTEIL NACH LÄNDERN



KONZERNBILANZ

zum 31. Dezember 2023

AKTIVA (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
ANLAGEVERMÖGEN	14.255	2.777
Sonstige Software	422	83
Firmenwert	10.875	862
Einbauten in fremde Gebäude	553	268
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.340	1.564
Finanzanlagen	65	0
LATENTE STEUERN	160	139
UMLAUFVERMÖGEN	13.240	12.937
Unfertige Erzeugnisse	5.194	5.379
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	7.688	7.461
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	358	97
SUMME AKTIVA	27.655	15.853

PASSIVA (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
EIGENKAPITAL	8.678	5.738
Grundkapital	1.648	1.523
Kapitalrücklagen	5.514	2.957
Gesetzliche Rücklage	165	152
Angesammelte Ergebnisse	1.351	1.106
NICHT RÜCKZAHLBARER INVESTITIONSZUSCHUSS	62	88
LANGFRISTIGE SCHULDEN	9.914	2.867
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	9.633	2.400
Langfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen	101	256
Langfristige Rechnungsabgrenzungsposten	180	211
KURZFRISTIGE SCHULDEN	9.001	7.160
Rückstellungen	4.396	3.118
Verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	1.429	889
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.085	924
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverhältnissen	269	152
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.822	2.077
SUMME PASSIVA	27.655	15.853

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.

ERGEBNISRECHNUNG

1. Jänner bis zum 31. Dezember 2023

ERGEBNISRECHNUNG (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
Umsatzerlöse	43.018	33.092
Bestandsveränderungen	121	2.379
Sonstige betriebliche Erträge	160	133
BETRIEBSLEISTUNG	43.299	35.604
Aufwand für bezogene Leistungen	-5.403	-3.496
Personalaufwand	-24.027	-19.771
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9.609	-8.213
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	4.260	4.124
Abschreibungen	-1.525	-963
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	2.735	3.161
Finanzergebnis	-177	-268
ERGEBNIS VOR ERTRAGSSTEUERN (EBT)	2.558	2.893
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-778	-791
JAHRESÜBERSCHUSS	1.780	2.102

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.

GELDFLUSSRECHNUNG

1. Jänner bis zum 31. Dezember 2023

GELDFLUSSRECHNUNG (BETRÄGE IN TEUR)	31.12.2023	31.12.2022
Konzernergebnis	1.768	2.102
Abschreibungen/Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	1.525	954
Verluste/(Gewinne) aus Anlagenabgängen	4	21
CASH-FLOW AUS DEM ERGEBNIS	3.297	3.077
Veränderung von unfertigen Erzeugnissen, Forderungen, sonstigen Vermögensgegenständen und Rechnungsabgrenzungsposten	-42	-5.448
Veränderung von sonstigen Rückstellungen inkl. Veränderung latenter Steuern	1.257	-136
Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-124	1.349
CAHS-FLOW AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4.388	-1.158
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-2.456	-543
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-66	0
Erwerb von Tochterunternehmen	-10.486	0
Veränderung Sonderposten Investitionszuschuss	-26	88
CASH-FLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-13.034	-455
Aufnahme/Tilgung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	657	888
Aufnahme/Tilgung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	7.078	2.255
Gewinnausschüttung	-1.523	-1.523
CASH-FLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	8.907	1.620
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	261	7
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	97	90
FINANZMITTELBESTAND AM ENDE DER PERIODE	358	97

Durch die Rundung aller Einzelwerte auf Tausend Euro können sich bei der Addition der Werte Rundungsdifferenzen ergeben.



KONZERNLAGEBERICHT

des CPB SOFTWARE AG für das Jahr 2023

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Erläuterung zu Rahmenbedingungen und Geschäft

Das Berichtsjahr 2023 wird abermals als Krisenjahr in die Geschichtsbücher eingehen. Nicht nur die Fortsetzung des Ukraine-Konflikts sondern auch die kriegerische Auseinandersetzung im Nahen Osten rund um Israel sorgten für Schlagzeilen, sondern auch die weiter anhaltende Inflation und länderübergreifende Großpleiten wie die des Signa-Konzerns. Der Leitzins der EZB erreichte im September mit 4,5% den bisherigen Höhepunkt.

Das reale BIP sank in Österreich im Vergleich zum Vorjahr um -0,8% (2022 +4,8%), die Zinsen stiegen hingegen am Beispiel des 3-Monats-Euribor von 2,162% zu Jahresbeginn auf 3,96 % zum Jahresende. Drastisch die Inflationsentwicklung: einem österreichischen Durchschnittswert von 8,6% aus 2022 stand 2023 ein im Jahresdurchschnitt nur geringfügig gesunkener Wert von 7,8% gegenüber.

Für die CPB SOFTWARE AG gab es entgegen dem gesamtwirtschaftlichen Trend einiges zu feiern. So konnte mit dem Erwerb der EFDIS AG in Freising bei München die bisher größte Akquisition in der Unternehmensgeschichte abgeschlossen werden. Aber auch im eigenen Kerngeschäft konnten mit der Inbetriebnahme einer medienwirksamen Bankgründung in Österreich und mit zahlreichen Neukunden im Projekt- und Steuerbereich überdurchschnittlich viele Erfolge erreicht werden.

Die CPB SOFTWARE AG konnte damit auch 2023 wieder ein ausgezeichnetes Ergebnis erwirtschaften. Die weiterhin gute Auftragslage konnte inklusive den durch EFDIS hinzugekommenen MitarbeiterInnen zu einer Personalaufstockung von 249 MitarbeiterInnen auf 332 MitarbeiterInnen genutzt werden (jeweils inklusive einigen langfristig beschäftigten freien Mitarbeitenden). Der Jahresüberschuss der CPB SOFTWARE AG beträgt bei inflationsbedingt geringeren Margen als in den Jahren zuvor abermals sehr gute € 1,8 Mio (nach € 2,1 Mio in 2022).

Für 2024 rechnen wir mit einem sehr guten Ergebnis etwas über jenem aus 2023. Aus dem weiter wachsendem Markt im Bereich Digitalisierung und interessanten Chancen im Softwaremarkt ergeben sich dabei weiterhin gute Möglichkeiten zum Ausbau der aktuellen schon sehr guten Marktposition der CPB SOFTWARE AG.

1.2. Analyse des Geschäftsverlaufs einschließlich der Geschäftsergebnisse und der Lage des Unternehmens

Überwiegend aus der erwähnten Bilanzierung des Firmenwertes von EFDIS in Höhe von € 10,1 Mio und der für den Erwerb notwendigen Finanzierung resultiert auch das Bilanzsummenwachstum von € 15,9 Mio in 2023 auf nunmehr € 27,7 Mio. Die Kundenforderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum Jahresende 2023 insgesamt € 6,6 Mio (Vorjahr € 7,0 Mio).

Die Schuldenpositionen resultieren überwiegend aus Bankverbindlichkeiten in Zusammenhang mit dem Erwerb von EFDIS und betragen zum Berichtsstichtag € 11,3 Mio (Vorjahr € 3,3 Mio) sowie aus Leasing- und Mietkaufverträgen in Höhe von € 0,4 Mio und Personalrückstellungen in Höhe von € 3,3 Mio (im Jahr zuvor € 2,8 Mio). Die bis 2018 noch in der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH bilanzierte Abfertigungsrückstellung konnte 2019 an eine österreichische Versicherung ausgelagert werden und wird daher nicht mehr in der Bilanz ausgewiesen. Der aktuelle Wert der Auslagerung beträgt € 2,1 Mio.

Der Kassen- bzw. Bankguthabenstand betrug zum Jahresende € 0,4 Mio. Auf Basis der Forderungen an Kunden in Höhe von € 6,6 Mio und einer jederzeit ausnutzbaren Banklinie von zum Berichtsstichtag nicht genutzten € 2,9 Mio ist die Liquidität des Unternehmens damit weiterhin hervorragend abgesichert.

Das Konzerneigenkapital ist zum Jahresende 2023 gegenüber jenem in 2022 von € 5,7 Mio auf € 8,7 Mio angestiegen. Die Eigenkapitalquote der CPB SOFTWARE AG beträgt damit 31,38%. Der Einzelabschluss der Konzernmuttergesellschaft CPB SOFTWARE AG weist mit einem Jahresüberschuss von € 2,7 Mio und einem Bilanzgewinn von € 4,7 Mio gleichfalls ein ausgezeichnetes Ergebnis aus. Der Unterschiedsbetrag des Ergebnisses vom Einzelabschluss zum Konzernabschluss resultiert unter anderem aus der im Einzelabschluss nicht gebuchten Firmenwertabschreibung.

Die operativen Tochtergesellschaften in Österreich und Deutschland haben zusammen einen Jahresüberschuss von rund € 3,0 Mio (AT 0,9 Mio, DE 2,1 Mio) erwirtschaftet, wobei EFDIS hier für den Zeitraum September bis Dezember 2023 berücksichtigt ist. Für die deutschen Tochtergesellschaften bedeutet dies wiederum das bisher beste Ergebnis in der Unternehmensgeschichte. Der Ertragssteueraufwand – überwiegend in Deutschland anfallend – betrug 2023 wie schon 2022 € 0,8 Mio.

Um die durch das Umsatzwachstum verursachten Finanzierungsbedürfnisse der CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH zu reduzieren, hat der Vorstand der CPB SOFTWARE AG eine den Unternehmensbedürfnissen angepasste Erhöhung des Stammkapitals um € 2 Mio von € 3 Mio auf € 5 Mio beschlossen. Diese wurde am 22. Mai 2023 durchgeführt.

Die Mitarbeiteranzahl stieg im Laufe des Jahres 2023 von 249 auf die Rekordzahl von 332 Mitarbeitern. Dies inkludiert die rund 50 durch EFDIS hinzugekommenen MitarbeiterInnen und langfristig beschäftigte freie Mitarbeiter. Die Mitarbeiterverteilung zum Jahresende sah nun wie folgt aus: 61% Softwareentwicklung inklusive Business Analyse, Design & Test sowie Applikations-

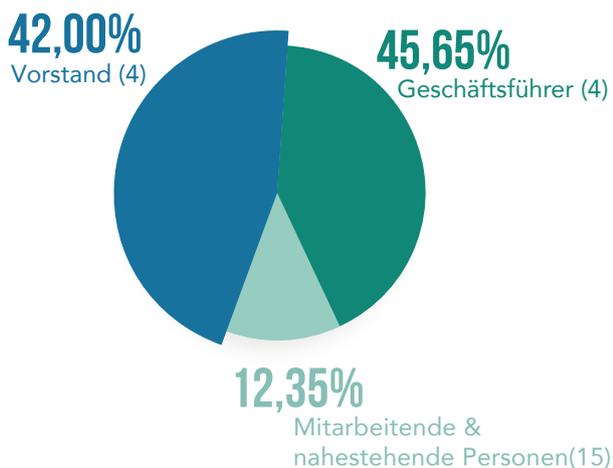
ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS



management, 15% IT-Support, 8% BaaS (BPO) und 16% Vertrieb und sonstiger Support. Nach Ländern lautet die Aufteilung der Beschäftigten 66,6% Österreich und 33,4% Deutschland. Nach Nationalitäten beträgt der Anteil der ÖsterreicherInnen 54,9%, deutsche Nationalität haben 36,4%, die restlichen 8,7% verteilen sich auf zwölf weitere Herkunftsländer. Aktuell beträgt die Mitarbeiterzahl bereits rund 340, was die weitere gute Entwicklung des Unternehmens unterstreicht.

Insgesamt hat sich damit auch 2023 das Geschäftsmodell der CPB SOFTWARE AG anstelle von einzelnen Produkten ein Lösungsportfolio für ihre Kunden anzubieten, bewährt. Sämtliche Geschäftsbereiche haben dabei mit hervorragenden Ergebnissen zum Gesamterfolg beigetragen. Aktuelle Kundenprojekte, bevorstehende Neukunden und zahlreiche Interessenten lassen für 2024 eine erfolgreiche Weiterentwicklung erwarten.

Die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktien der CPB SOFTWARE AG beträgt nach einer im Herbst 2023 im Zusammenhang mit dem Erwerb von EFDIS durchgeführten Kapitalerhöhung nun 1.648.161 Stück (zuvor 1.523.227 Stück). Der gesamte Aktienbestand ist im Besitz von aktiven MitarbeiterInnen der CPB-Gruppe bzw. der CPB nahestehenden Personen. Konkret befanden sich zum Berichtsstichtag 1.444.493 Stück bzw. 87,65% direkt oder indirekt im Besitz der vier Mitglieder des Vorstandes und von vier Geschäftsführern der CPB-Gruppe. 111.319 Stück bzw. 6,75% sind im Besitz von insgesamt zwölf Mitarbeitern, die restlichen 92.349 Aktien (dies entspricht 5,60%) verteilen sich auf drei dem Unternehmen nahestehenden Personen.



1.3. Analyse finanzieller Leistungsindikatoren

Im Detail lässt sich der Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres am besten an den wesentlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses darstellen:

- Die Umsatzerlöse betragen 2023 € 43,0 Mio (2022 € 33,1 Mio), die Betriebsleistung ist von € 35,6 Mio auf € 43,3 Mio angestiegen. € 3,4 Mio des Umsatzwachses stammen dabei aus der Berücksichtigung der EFDIS von September 2023 bis Dezember 2023.
- Das aktivierte Anlagevermögen ist überwiegend durch die Aktivierung des Firmenwertes von EFDIS von € 2,8 Mio zum Jahresende 2022 auf nun 14,3 Mio angestiegen.
- Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) beträgt € 4,3 Mio (Vergleichswert aus 2022 € 4,1 Mio).
- Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt € 2,7 Mio (Vorjahreswert € 3,2 Mio).
- Der Jahresüberschuss nach Steuern beträgt € 1,8 Mio (Vorjahreswert € 2,1 Mio).
- Das Konzerneigenkapital erhöhte sich vor allem durch die Einbeziehung von EFDIS von € 5,7 Mio auf € 8,7 Mio, die Eigenkapitalquote reduzierte sich hingegen vor allem wegen der Finanzierung für den Erwerb von EFDIS von 36,14% auf 31,38%.
- Der Guthabenstand bei Banken ist beträgt zum Bilanzstichtag € 0,4 Mio (Vorjahr knapp € 0,1 Mio). Die offenen Kundenforderungen betragen € 6,6 Mio (Vorjahr € 7,0 Mio).
- Die Gesamtverschuldung des Unternehmens erhöhte sich durch den Finanzierungsbedarf für den Erwerb von EFDIS von € 10,0 Mio Ende 2022 auf € 18,9 Mio am Ende des Berichtsjahres. Die Schulden aus Personalrückstellungen betragen € 3,3 Mio, wobei die bis 2018 in Österreich noch zu bilanzierende Abfertigungsrückstellung in Höhe von € 2,1 Mio zum Berichtsstichtag an eine Versicherungsgesellschaft ausgelagert worden ist.

1.4. Analyse nichtfinanzieller Leistungsindikatoren

Neben den Finanzergebnissen lässt sich die positive Entwicklung des Unternehmens beispielhaft auch an folgenden Kennzahlen bzw. Erfolgen ablesen:

- Die Anzahl der von der österreichischen Tochtergesellschaft CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH betreuten Kunden betrug 2023 209, davon 33 mit Jahresumsätzen von mindestens € 100.000, diese repräsentieren 80% des österreichischen Gesamtumsatzes.

	KUNDEN Anzahl	ÜBER € 100K UMSATZ Kunden / Prozent	TOP 10 KUNDEN Prozent	80% DES UMSATZES Kunden
AT	209	33 79,80%	68,66%	15
DE	397	30 76,50%	51,42%	40
AT + DE	606 KUNDEN	63 KUNDEN 78,51%	45,38 PROZENT	34 KUNDEN

- Die Anzahl der von der deutschen Tochtergesellschaft CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH betreuten Kunden betrug 2023 397, davon 30 mit Jahresumsätzen von mindestens € 100.000, diese repräsentieren 77% des deutschen Gesamtumsatzes.
- Im Konzern wurden damit – unter Berücksichtigung von Konzernzugehörigkeiten - insgesamt 606 Kunden betreut, Der Umsatz der Top Ten-Kunden beträgt € 23,7 Mio bzw. 45% des Konzernumsatzes.
- Zahlreiche Neukunden in den Bereichen Individualsoftwareentwicklung und IT-Services sowie am Bankensektor verbreiteten auch 2023 die Kundenbasis und reduzierten das Ausfallrisiko einzelner Großkunden.
- Trotz eines sehr schwierigen Marktumfeldes im Bereich der Akquisition von Softwareentwicklern konnte die CPB SOFTWARE AG für alle übernommenen Projekte qualifiziertes Personal zur Verfügung stellen, sodass alle Projekte innerhalb der geforderten Zeit und innerhalb der gesetzten Budgets umgesetzt werden konnten.

1.5. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Zur Finanzierung von Großprojekten hatte die CPB SOFTWARE AG im Sommer 2022 einen Investitionskredit in Höhe von € 3,0 Mio aufgenommen. Auf Grund überdurchschnittlich hoher Mittelzuflüsse im Jänner 2024 konnte die CPB SOFTWARE AG den zum 31. Dezember 2023 bestehenden Restsaldo in Höhe von € 0,9 Mio vorzeitig zur Gänze tilgen.

Für das zweite Quartal 2024 ist die Verschmelzung aller EFDIS-Gesellschaften mit der aufnehmenden CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH vorgesehen.

Weitere wesentliche Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag gibt es nicht zu berichten.

2. Risikobericht

2.1. Allgemeiner Risikobericht hinsichtlich des Gesamtunternehmens

a) Marktrisiken

Die Konzernunternehmen der CPB SOFTWARE AG sind als Anbieter von Softwarelösungen, die überwiegend in unternehmenseigenen oder angemieteten Rechenzentren betrieben werden und daraus resultierenden langfristigen Kundenverträgen in einem hohen Maß in der Lage, gegebenenfalls auch mit einem schwierigen Marktumfeld fertig zu werden.

Es drängen weiterhin vermehrt ausländische Anbieter in die eigenen Kernmärkte ein, was den Wettbewerb verschärft und den Kostendruck weiter erhöht. Gleichzeitig bringt die erhöhte Volatilität im Markt auch eine Reihe von Akquisitionschancen mit sich. Qualitativ hochwertige Dienstleistung, wie jene der CPB SOFTWARE AG, und lokaler Background des Dienstleisters werden verstärkt nachgefragt.

Zusammenfassend kann damit gesagt werden, dass externe Marktfaktoren bei der CPB SOFTWARE AG zwar stärker als früher ergebnisbeeinflussend wirken können, die Eigenkapitalausstattung, die Unternehmensliquidität, die Kunden- und Dienstleistungsstruktur und die Größe des Unternehmens jedoch eine überdurchschnittliche Stabilität garantieren.

b) Branchenspezifische Risiken

Insbesondere als Softwarehersteller ist die CPB SOFTWARE AG naturgemäß auch mit dem Risiko der Auslieferung fehlerhafter Softwarekomponenten konfrontiert. Um dieses Risiko zu minimieren werden einerseits die Softwareerstellung- und Abnahmeprozesse ständig weiter verbessert und andererseits auch entsprechende Absicherungen mit Kunden und Versicherungen vereinbart. So besteht auch eine umfangreiche Vermögensschadenhaftpflichtversicherung für den Konzern, die regelmäßig an die aktuellen Bedürfnisse des Unternehmens angepasst wird.

Ähnliches gilt auch für die Risiken aus den Geschäftsbereichen IT-Betrieb (z.B. ein Ausfall des Rechenzentrums) und Back Office-Services (z.B. eine fehlerhafte Orderbearbeitung). Um im Bereich Ausfallssicherheit den besonders hohen Ansprüchen von Banken zu genügen sind nicht nur laufende Investitionen in die verwendeten Technologien notwendig, sondern auch besonders qualifizierte Mitarbeiter. Diese sind auch für die Abwicklung von hochsensiblen und oft auch komplexen Wertpapiergeschäften notwendig. Die CPB SOFTWARE AG reduziert diese Risiken nicht nur durch standardisierte und regelmäßig überprüfte Prozesse und systematische Plausibilitätsprüfungen, sondern auch durch ihren langjährigen Mitarbeiterstamm.

Besonderes Augenmerk legt die CPB SOFTWARE AG auch auf die Möglichkeit, im Bedarfsfall den laufenden Unternehmensbetrieb auch mit Telearbeit bzw. Homeworking uneingeschränkt fortführen zu können. Dies hat sich auch insbesondere in der Krisensituation rund um Covid-19 bewährt und zu keinen Einschränkungen unserer Dienstleistungen für unsere Kunden geführt.

Um alle erwähnten Risiken noch weiter zu reduzieren hat sich die CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH auch in 2023 in den Bereichen IT-Betrieb (das umfasst wesentliche Prozesse der Softwareentwicklung, des Rechenzentrumsbetriebes und des Risikomanagements), des Business Process Outsourcing (BPO) und des Callcenters für Bankkunden wie schon in den Vorjahren erfolgreich nach ISAE 3402 zertifizieren lassen. Seit 2019 wurde dabei auch die CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH in den Zertifizierungsprozess miteinbezogen. Erstmals durchgeführt wurde in 2023 eine Zertifizierung nach ISO 27001. Die Durchführung der Zertifizierungen erfolgte wieder durch KPMG Austria AG.

Zusätzlich erfolgte aus Anlass der ersten Installation einer CPB-Gesamtbanklösung in Deutschland bereits 2017 eine IDW PS 880-Prüfung, die die Ordnungsmäßigkeit der eingesetzten Software bescheinigt hat. Die Zertifizierung erfolgte durch die deutsche KPMG AG.

2.2. Risikobericht im Bereich der Finanzinstrumente

a) Finanzielle Vermögenswerte

Aktivseitig stellen die offenen Kundenforderungen (betragen zum Berichtsstichtag € 6,6 Mio) das maximale Bonitäts- und Ausfallsrisiko dar, dieses ist auf Grund der Kundenstruktur (die Schuldner sind fast ausschließlich Banken bzw. dem öffentlichen Sektor zuzurechnen) weiterhin gering.

Die liquiden Mittel der Gesellschaft werden ausschließlich in € und bei Banken bester Bonität gehalten und stellen daher ein geringes Risiko dar. Der Guthabenstand zum Berichtsjahrende belief sich zum Berichtsstichtag auf € 0,4 Mio.

Da zum Bilanzstichtag keine wesentlichen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten bestehen, liegt auch kein nennenswertes Fremdwährungsrisiko vor.

b) Finanzielle Schulden

Zum Berichtsstichtag besteht eine Bankfinanzierung von insgesamt € 11,0 Mio, diese dient überwiegend der Finanzierung des Erwerbs von EFDIS. Die Laufzeit der Finanzierung beträgt acht Jahre und ist variabel verzinst. Auf Grund der erwarteten Liquiditätszuflüsse rechnen wir mit der Möglichkeit vorzeitiger Teiltilgungen und einer verkürzten Gesamtlaufzeit.

Darüber hinaus steht den Gesellschaften eine Betriebsmittellinie der finanzierenden Bank in Höhe von € 3 Mio zur Verfügung, dies zur Vorfinanzierung von Kundenforderungen und Vorleistungen von Großprojekten, die Stichtagsausnutzung betrug lediglich € 0,1 Mio.

Weiters in den Schulden ausgewiesen sind die von der Gesellschaft getätigten Rückstellungen, dies betrifft überwiegend Personalarückstellungen für Prämien und nicht konsumierte Urlaube in Höhe von € 3,3 Mio. Die 2018 noch ausgewiesenen Rückstellung für Abfertigungen in Österreich konnte in 2019 an eine österreichische Versicherung ausgegliedert werden. Der aktuelle Wert der Ausgliederung beträgt € 2,1 Mio. Der Zinsaufwand war im Berichtsjahr mit € 0,2 Mio etwas geringer als im Jahr zuvor (€ 0,3 Mio), wobei sich die Kosten der Finanzierung des Erwerbs von EFDIS erst ab Mitte November 2023 niederschlagen und daher für 2024 mit einem deutlichen Anstieg des Zinsaufwands zu rechnen ist. Auf Grund der aktuellen Wirtschaftslage gehen wir dabei für 2024 von einem stabilen bis leicht fallenden Zinsniveau aus und damit von keinem wesentlichen Zinssatzänderungsrisiko.

In Bezug auf Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen zum Berichtsstichtag keine nennenswerten Risiken.

3. Prognosebericht

Die Geschäftsführung ist überzeugt davon, mit der konsequenten Verfolgung der Serviceorientierung die richtigen Schritte für die Erhaltung und den weiteren Ausbau der Stabilität des Unternehmens auch in volatileren Marktsituationen gesetzt zu haben. Die Vielzahl der aktuellen Projekte, die aktuell breit gefächerte Kundenstruktur und die anhaltend starke Nachfrage nach den Dienstleistungen des Unternehmens bestätigt dies auf eindrucksvolle Weise. Zudem ergeben sich mit dem Erwerb von EFDIS zahlreiche Synergieeffekte und zusätzliche Marktchancen. Dennoch wird sich der Zukauf von EFDIS auf Grund von Aufwendungen für Zinsen und Firmenwertabschreibung ergebnismäßig vorerst nur gering auswirken. Mittelfristig erwarten wir jedoch dadurch eine wesentliche Ertragssteigerung.

Weiterhin ist jedenfalls ein Hauptaugenmerk dem Erhalt und weiterem Ausbau der hohen Betreuungsqualität bei Bestandskunden sowie der erfolgreichen Fortsetzung der Akquisition von Neukunden zu widmen. Mit dem durch den Erwerb von EFDIS weiter vergrößerten hochqualifizierten und hochmotivierten Mitarbeiterteam und den zahlreichen Referenzkunden sind dafür die besten Voraussetzungen gegeben.

Auf Grund ihrer Kunden- und Dienstleistungsstruktur ist die CPB SOFTWARE AG von den Folgen der Situation in der Ukraine und rund um Israel und der grenzüberschreitenden Großinsolvenz der Signa-Gruppe nicht direkt betroffen. Kurzfristige Umsatzausfälle seitens unserer Kunden können zwar

nicht ausgeschlossen werden, diese könnten jedoch gegebenenfalls mit der vorhandenen Liquidität ausgeglichen werden.

Zusammenfassend rechnen wir trotz weiterhin inflationsbedingt überdurchschnittlicher Kostensteigerungen auch in 2024 wieder mit einem ausgezeichneten Unternehmenserfolg. Die Entwicklung der CPB SOFTWARE AG kann daher weiterhin als stabil und erfolgreich beurteilt werden.

4. Sonstige Informationen

In Bezug auf Zweigniederlassungen wird festgehalten, dass solche nicht bestehen.

In Hinsicht auf Forschung und Entwicklung beschäftigt sich die CPB SOFTWARE AG laufend mit mehreren Mitarbeitern mit der Beobachtung des Marktes sowohl in technologischer als auch in fachlicher Hinsicht. Die Ergebnisse daraus fließen laufend in die Produktweiterentwicklung ein und garantieren somit Produkte in State-of-the-Art-Qualität.

2024 werden auch die Zertifizierungsprozesse nach ISAE3402 und ISO/IEC 27001 fortgeführt. Diese Zertifizierungen unterstreichen auch weiterhin die Transparenz unserer Prozesse und geben unseren Kunden zusätzliche Sicherheit in der Geschäftsabwicklung mit unserem Unternehmen.

Wien, im Mai 2024

Der Vorstand



Michael Gerlach

Sprecher des Vorstandes



Michael Draschl



Ing. Martin Schanda

Mitglieder des Vorstandes



Peter Thomayer

ABGABENBILANZ

Bilanzzahlen anders strukturiert

Je nach unmittelbarer Situation wird in den Medien immer wieder über Budgetdefizite oder Überschüsse, über Wirtschaftswachstum oder Preisanstiege sowie über Sparpläne oder Steuerreformen und ähnliches berichtet. Unmengen an Zahlen werden dabei von den unterschiedlichsten Interessensvertretungen kolportiert, brauchbares und verständliches Zahlenmaterial über die tatsächlichen Beiträge der Unternehmen zum jeweiligen Staatshaushalt gibt es jedoch kaum.

Wir nehmen dies jährlich zum Anlass, die Steuer- und Abgabenleistung unserer Unternehmensgruppe an den beiden Standorten in Österreich und Deutschland zu ermitteln und anschließend das Ergebnis in einen fairen allgemeinen Vergleich zu stellen. Das interessante Ergebnis wollen wir Ihnen nicht vorenthalten.

Insgesamt führte die CPB SOFTWARE AG-Gruppe im Jahr 2023 rund € 22,0 Mio an Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen an die Republik Österreich (€ 13,6 Mio) und die Bundesrepublik Deutschland (€ 8,4 Mio) ab. Gegenüber dem Vorjahr (der Gesamtbetrag in 2022 betrug € 15,0 Mio) bedeutet dies wieder eine erhebliche Steigerung und natürlich ist dies ein Rekordwert für unser Unternehmen.

Die genannten Werte bedeuten Abgaben pro Mitarbeiter von durchschnittlich € 68.535 in Österreich und von € 82.780 in Deutschland. Im Vergleich mit den Durchschnittswerten aller Erwerbstätigen in Österreich (€ 45.884) und in Deutschland (€ 37.723) durchaus beachtliche Werte!

Nicht inkludiert in diesen Werten sind naturgemäß die aus den Nettobezügen der Mitarbeiter bezahlten Verbrauchersteuern.

Weitere Detaildaten können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen:

ABGABENBILANZ CPB SOFTWARE AG (ALLE BETRÄGE IN TEUR)	2023		
	AT	DE	GESAMT
Lohnabhängige Steuern	4.847	2.526	7.372
Saldo Umsatz- und Vorsteuern	3.648	2.275	5.923
Ertragssteuern	688	1.351	2.039
Zwischensumme Steuern	9.183	6.152	15.335
Sozialversicherung	4.387	2.209	6.596
SUMME	13.570	8.361	21.931
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl	198	101	299
Pro Mitarbeiter	69	83	73
Pro Arbeitnehmer im Durchschnitt *)	46	38	38

* Die Vergleichsdaten haben wir den Websites von Statistik Austria, Statistisches Bundesamt Deutschland und Bundesfinanzministerium Deutschland entnommen.

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Konzernabschluss



MAG. WALTER MIKA Abschlussprüfer

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Konzernabschluss der CPB SOFTWARE AG, Wien, und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern), bestehend aus der Konzernbilanz zum 31.12.2023, der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, der Darstellung der Komponenten des Eigenkapitals und ihrer Entwicklung und der Konzerngeldflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr und dem Konzernanhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2023 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme des Konzerns für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Konzernabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind vom Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Unsere Verantwortlichkeit und Haftung ist analog zu § 275 Abs 2 UGB (Haftungsregelungen bei der Abschlussprüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) gegenüber der Gesellschaft und auch gegenüber Dritten mit insgesamt 2 Millionen Euro begrenzt.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Konzernabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder den Konzern zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Konzerns.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Konzernabschluss

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Konzernabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Konzernabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Konzerns abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Konzernabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Konzerns von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.

- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Konzernabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Konzernabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir erlangen ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftstätigkeiten innerhalb des Konzerns, um ein Prüfungsurteil zum Konzernabschluss abzugeben. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Überwachung und Durchführung der Konzernabschlussprüfung. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Bericht zum Konzernlagebericht

Der Konzernlagebericht ist aufgrund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Konzernabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Konzernlageberichts durchgeführt.

Urteil

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Erklärung

Nach unserer Beurteilung ist der Konzernlagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Konzernabschluss.

Wien, am 23. Mai 2024


Mag. Walter Mika
Wirtschaftsprüfer

SMP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH

BERICHT DAS AUFSICHTSRATES

zum Einzelabschluss der CPB SOFTWARE AG

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2023 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben im Rahmen von vier quartalsweisen Sitzungen wahrgenommen. Der Vorstand hat über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft regelmäßig schriftlich und mündlich umfassend Auskunft gegeben. Diese Berichte erfolgten mindestens einmal pro Quartal. Weiters befasste sich der Aufsichtsrat mit allen wichtigen Projekten der Gesellschaft und wurde regelmäßig über deren Fortschritt informiert. Im Zuge der Neubestellung des Vorstandes der Gesellschaft im Juni 2023 führte der Aufsichtsrat ausführliche individuelle Gespräche mit den Kandidaten und mehrere gemeinsame Vorabstimmungen.

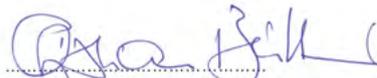
Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2023 samt Lagebericht und der Konzernabschluss per 31. Dezember 2023 samt Konzernlagebericht wurden von der nach § 270 UGB zum Abschlussprüfer bestellten SMP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen Anlass gegeben, der Abschlussprüfer hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft und gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 Aktiengesetz festgestellt ist. Der Vorschlag des Vorstandes der CPB SOFTWARE AG an die Hauptversammlung, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023 im Gesamtbetrag von € 4.730.212,12 eine Dividende in Höhe von € 1,60 pro Aktie, sohin insgesamt € 2.637.057,60 an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag in Höhe von € 2.093.154,52 auf neue Rechnung vorzutragen, wurde vom Aufsichtsrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der ebenfalls von der SMP Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. geprüfte Konzernabschluss und der Konzernlagebericht der CPB SOFTWARE AG zum 31. Dezember 2023 wurden vom Aufsichtsrat genehmigt.

Wien, am 11. Juni 2024

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:



Dr. Christian Büttner

AUFSICHTSRAT *der CPB SOFTWARE AG*



DR. CHRISTIAN BÜTTNER



DR. THOMAS SCHIRMER



DI MAG. CHRISTIAN EDER



DIETMAR SCHÜLER

IMPRESSUM / KONTAKT

CPB SOFTWARE AG

Viertel Zwei
Vorgartenstraße 206c,
1020 Wien, Österreich
T: +43 1 42701 0
E: office@cpb-software.com

CPB SOFTWARE (AUSTRIA) GMBH

Viertel Zwei
Vorgartenstraße 206c,
1020 Wien, Österreich
T: +43 1 42701 0
E: office@cpb-software.com

CPB SOFTWARE (GERMANY) GMBH

Im Bruch 3,
63897 Miltenberg
Deutschland
T: +49 9371 9786 0
E: germany@cpb-software.com

Marienplatz 5
85354 Freising
Deutschland
T: +49 8161 5373410
E: office-fs@cpb-software.com

HERAUSGEBER

CPB SOFTWARE AG

FOTOGRAFEN

Stephan Huger, Wien

URHEBERRECHTE

iStock

DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Basis von zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können.

Durch die kaufmännische Rundung von in diesem Bericht erhaltenen Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Veröffentlicht am 20. Juni 2024



cpb

AT - WIEN
DE - MILTENBERG | FREISING

www.cpb-software.com

